



YOTA in Österreich –
Nachwuchsförderung
wird großgeschrieben,
davon zeugen zahlreiche
Veranstaltungen **4**

H-Pole Antenne –
OE1WKL und OE1KFR ha-
ben die Antenne getestet
und für den Fieldday-
Einsatz optimiert **24–25**

CQ-WW-SSB-Contest –
OE3FTA durfte das Funk-
Großereignis als Gastope-
rator in der Conteststation
9A1A miterleben **26–27**

Inhalt

Editorial	3
Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	9
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	11
OE 7 berichtet	11
† Silent key	12
OE 8 berichtet	13
AMRS berichtet	14
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	16
Not- und Katastrophenfunk	18
QSL-Vermittlung	20
KW-Ausbreitungsbedingungen	20
Webserver OE3XRB	22
ATV-Ecke	22
Amateurfunkpeilen	23
Bericht: optimierte H-Pole Antenne	24
Bericht: CQ-WorldWide SBB Contest	26
Rechtsbeitrag: Mitführen der AFU-Bewilligung	28
Mikrowellennachrichten	29
UKW-Ecke	30
DX-Splatters	30
HAMBörse	38

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
 E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5450 Werfen, Griesstraße 31
Landesleiter: Franz Wittig, OE2WIO, Tel. 0680/144 24 25
 E-Mail: oe2wio@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
 E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Ein Editorial aus OE3

Das erste Jahr als OE3-Landesleiter und die Tatsache als Autor des Editorials knapp vor Jahreswechsel die Ehre zu haben, lassen mich mit einer kurzen Rückschau starten.

Nicht ohne Stolz blickt der Landesverband auf zwei gelungene Großveranstaltungen zurück: Die Funkausstellung in Laa/Thaya im Mai und die Altlenzbacher Amateurfunktage im August durften sich über zahlreichen Besuch samt dementsprechend großer Resonanz freuen. Mehrere Field Days und die Summe der Notfunkaktivitäten lassen sich in der Jahresbilanz ebenfalls auf der Haben-Seite anführen.

Ein Blick auf die Soll-Seite weist den Weg zur Agenda 2016. Wo ist noch Luft nach oben? Es sind die „üblichen Verdächtigen“. Vor allem die Themen Jugendarbeit und Ausbildung können in unserem Verband, der sich mit den Herausforderungen eines steigenden Durchschnittsalters konfrontiert sieht, nicht wichtig genug sein. Für den Fortbestand unserer Struktur und der Verbände wird es aber auch essentiell sein, weiter am funktionierenden Informationsaustausch zu arbeiten. Apropos Arbeit: An dieser Stelle sei mir die Einladung an alle erlaubt, die sich mit persönlichem Engagement und ihrer Zeit aktiv einbringen wollen: OMs und (X)YLs, die als Funktionäre Verantwortung übernehmen, sind stets willkommen!

Der Begriff Verantwortung bringt mich zum nächsten Punkt. Viele von uns haben jahrzehntelang begeistert die technische Entwicklung des Amateurfunks verfolgt oder selbst vorangetrieben. Ein ehrlicher und selbstkritischer Blick auf die Funkstationen macht deutlich, dass sich dabei im Laufe der Zeit einiges an Equipment ansammelt. Man kennt die ungläubigen Blicke von Newcomern, die sich angesichts der technischen Vielfalt verstohlen nach dem Ausgang umsehen. Deshalb sei mir ein kleiner Denkanstoß erlaubt: Wem wollen wir hinter uns das Aufräumen überlassen? Wer kann den ideellen vom monetären Wert unterscheiden? Wer kennt die Ansprechpersonen, die damit umzugehen wissen? Und was kann ich zu Lebzeiten regeln? Für mich zählt es auch zur Verantwortung eines Funkamateurs, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.



Da es sich beim Amateurfunk um ein gesetzlich geregeltes Hobby handelt, dessen Ausübung an gewisse Vorschriften und eine funktionierende Struktur gebunden ist, wird die Vorausschau auf 2016 in Bezug auf die Liberalisierung des Gesetzes auch ein Stück weit zur Wunschliste ans Christkind. Und vielleicht beschert uns die WRC 2015 ja sogar ein Weihnachtsgeschenk in Form eines neuen Frequenzbandes.

Abschließend der freudige Blick auf die Veranstaltungen, die uns im neuen Jahr erwarten. Rund um die 90-Jahr-Feier in Wien, die Ostarichi-Tage in Neuhofen in Niederösterreich und das YOTA-Treffen in Salzburg werden wir wieder Gelegenheit haben, das zu leben, was uns am Hobby Amateurfunk so fasziniert: die Bandbreite zwischen Vergangenem und Künftigem, die Freude daran, neue Dinge auszuprobieren und das technische Interesse mit Gleichgesinnten zu teilen.

Bleibt mir noch, euch allen ein zufriedenes Weihnachtsfest zu wünschen und auf ein erfüllendes Amateurfunkjahr 2016!

vy 73 es gd dx
de Gerald OE3VGW

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: die Teilnehmer des YOTA-Camps 2015 in Marina di Massa, Italien – Foto von Silvio, IZ5DYI



YOTA2016 – Jugendcamp der IARU-R1 in Wagrain – 90 Jahre ÖVSV blickt in die Zukunft

Planungen und Möglichkeit zur Mitwirkung am größten internationalen Funk-Sommerlager

von Mike Zwingl, OE3MZC



Auf Initiative des ÖVSV gibt es seit einigen Jahren ein eigenes **Nachwuchsprogramm YOTA** in der IARU-R1. Dies wird von der Jugend-Koordinatorin Lisa Leenders, PA2LS geleitet und soll besonders jungen Funkamateuren im Alter von 15–25 Jahren das besondere Erlebnis des Amateurfunks als technisches und völkerverbindendes

Hobby vermitteln. Neben besonderen Aktivitäten wie dem derzeit laufenden YOTA-Monat oder dem Jugend Contest Programm YCP, findet alljährlich auch ein Jugendsommerlager (YOTA-CAMP) statt. Das YOTA-Camp wird großteils von der IARU-R1 finanziert und findet jedes Jahr in einem anderen Mitgliedsland statt. Nachdem heuer erstmals drei österreichische Jugendliche am YOTA-Camp in Italien teilnehmen konnten und neue Freunde kennenlernen durften, kam es schnell zu der Idee, dieses Jugendlager für Funkamateure auch mal in OE abzuhalten. Als Anlass bietet sich das Jubiläum zum 90-jährigen Bestehen des ÖVSV an, um gleichsam als Ausgleich zu den historischen Betrachtungen auch ein zukunftsorientiertes Projekt zu verwirklichen.

Nachdem uns Lisa die Voraussetzungen geschickt hatte, wurde mit Hilfe von Barbara OE3YCB, Franz OE2WIO und Florian OE3FTA, ein passender Veranstaltungsort gefunden. **Das YOTA-Camp 2016 wird von 16. bis 23. Juli 2016 in WAGRAIN in OE2** im Jugendhotel Oberwimm stattfinden. Für etwa 75 junge Funkamateure soll der Sommeraufenthalt in OE zu einer unvergesslichen, tollen Erfahrung werden und gleichzeitig der Verbesserung von Betriebstechnik und HamSpirit dienen. In dieser Woche wollen wir verschiedene technische und praktische Workshops anbieten, die Clubfunkstelle mit Sonderrufzeichen ständig betreiben und einen SOTA-Ausflug in die Bergwelt machen.

Hier eine Übersicht der geplanten Workshop-Themen:

- Selbstbau einer SOTA-Antenne
- WSPR-Bake mit RaspberryPi
- EME auf 144Mhz
- Offline-Contest

- HAMNET – eine Erfindung aus OE
- UnBoxing und Setup eines Repeaters für digitale Sprache (Dstar, C4FM, DMR)
- HyEndFed-Antenne mit 1:64 Balun für Kurzwelle
- ARDF-Fuchsjagd auf 80m
- SOTA-Aktivierung des Gernkogel
- COTA-Aktivierung der Burg Hohenwerfen
- Höhlenfunk in der Eisriesenwelt
- Emergency Communications & Winlink
- APRS – mehr als GPS-Position
- u.v.m.

Als ÖVSV wollen wir auch im Jahr 2016 möglichst vielen österreichischen jugendlichen Funkamateuren die Möglichkeit zur Teilnahme geben. Wenn ihr also im Alter 15–25 seid und im Sommer eine Woche Zeit habt, meldet euch bei Florian an: oe3fta@oevsv.at! Es wird eine tolle Zeit mit viel Funk, Spaß und internationalen Freunden.

Da die Teilnehmer aus der gesamten Region1 (Asien, Afrika, Europa) anreisen, rechne ich mit entsprechendem Aufwand bei der Organisation und dem Transport vom Flughafen nach Wagrain und zu den Ausflügen. Glücklicherweise hat OM Eddie OE3SEU sich bereit erklärt uns bei den Abläufen zu helfen. Gebraucht wird aber dringend noch Hilfe in folgenden Bereichen:

- Fahrtendienste mit Kleinbus/Privat-PKW von/zum Salzburg Airport
- 2 Antennenmasten, 20 m Höhe, für Kurzwelle + Rotor + Antennen
- Geräte und Endstufen (1 KW) mit dazugehörigen Bandfiltern
- 4 PCs für Logbuch (leihweise)
- Sponsor für 35 Ferritkerne FT240-43
- Sponsor für 35 HAMNET-Sender Ubiquity Bullet BM2H 2,4 Ghz, + Antennen
- Sponsor für Kosten der Bergfahrten mit Seilbahn, usw. ...

Ich hoffe sehr auf die Großzügigkeit der österreichischen Funkamateure und denke wir werden ein tolles Camp in OE auf die Füße stellen!

ACHTUNG Nicht vergessen!

KIDS DAY 2016

am Sonntag, 3. Jänner 2016

Der erste KidsDay in den Weihnachtsferien des Jahres 2016 eignet sich wieder ideal, um mit den Kindern oder Enkeln auf den Bändern spannende Kontakte mit anderen Gleichaltrigen zu tätigen und dabei die Begeisterung am Amateurfunk an die nächste Generation weiterzugeben!

Sprechfreiheit für Kontakte unter Aufsicht!

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

Meldungen aus dem Landesverband Wien

Weihnachtsflohmarkt LV1

Der traditionelle vorweihnachtliche Flohmarkt im LV Wien

Am ersten Clubabend im letzten Monat des Jahres, am Donnerstag, dem 3. Dezember, ab 17.30 Uhr, findet wieder der traditionelle Weihnachtsflohmarkt des Landesverbandes Wien im ÖVSV statt. Es gibt, wie jedes Jahr, die Möglichkeit Dinge die man zwar lieb gewonnen, für die man aber keine Verwendung mehr hat, an andere Funkamateure abzugeben. Gerade auch für Newcomer ist das immer wieder eine gerne wahrgenommene Gelegenheit günstig an Material zum Basteln oder ein erstes Funkgerät zu kommen.

Gegen eine kleine Kaution von € 10,- kann man seine Flöhe in der Eisvogelgasse springen lassen. Die Kaution wird nach dem Verlassen des leeren Platzes rückerstattet.

Für Aussteller beginnt der Flohmarkt bereits ab 17.00 Uhr, diese melden sich bitte bei Oskar OE1OWA, oe1owa@oevsv.at

Newcomertreffen im LV Wien

Wir werden ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit dem neuen Hobby beginnen kann.

Am 10. Dezember, um 19 Uhr, veranstalten wir wieder ein Newcomertreffen im LV Wien. Dann haben nämlich die Lizenzprüfungen bereits stattgefunden und wir begrüßen die neuen OMs und YLs. Wir werden ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit dem neuen Hobby starten kann.

Fragen wie: „Welche Antenne?“, „Welche Bänder?“ „Welche Betriebsart?“, „Welches Einstiegsgerät?“ können an diesem Abend erörtert werden. Zahlreiche YLs und OMs werden ein paar Geräte oder Antennen zum Anfassen mitbringen oder etwas über ihr Spezialgebiet erzählen.

Dies ist für die Newcomer auch eine gute Gelegenheit andere OMs und YLs kennenzulernen, da ja gleichzeitig am Donnerstag unser Clubabend ist und natürlich sind alle herzlich eingeladen an dem Treffen teilzunehmen und den Newcomern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch für diejenigen, deren Prüfung schon etwas länger her ist, könnte es interessant sein sich mit den „Neulingen“ auszutauschen.

Weihnachtsfeier LV1

Vorweihnachtlicher Clubabend

Funkamateure und Funkamateurrinnen sind gesellige Wesen. Nicht nur der Austausch von Informationen mit Hilfe von elek-

tromagnetischen Wellen, sondern auch das gerne gepflegte Eyeball-QSO liegt in ihrer Natur. Schließlich ist der Verein für gar nicht wenige ein Teil ihrer erweiterten Familie geworden. Ganz in diesem Sinn wollen wir einander in unserem „Wohnzimmer“ in der Eisvogelgasse zu einer kleinen besinnlichen Weihnachtsrunde treffen. Wer etwas dazu beitragen will, den Abend feierlich zu gestalten – sei es durch ein Gedicht, einen Gedanken, ein Lied oder etwas Kulinarisches – findet sicher freudige Aufnahme.

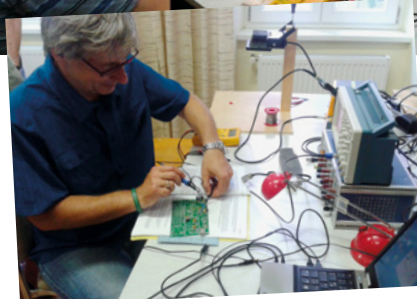
Die Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember im Clubheim des Landesverbandes Wien im ÖVSV in der Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien statt.

Neues aus der Elektronikwerkstatt

Liebe BastlerInnen!

Wieder ist ein Jahr fast vorbei. Wir hatten eine schöne gemeinsame Bastelzeit mit euch und erlauben uns einen kurzen Jahresrückblick.

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich der Mittwoch in der Eisvogelgasse fix als Praxistag etabliert hat. Ab 15 Uhr bis in die Abendstunden ist der Club für alle geöffnet und das Angebot wird gut angenommen. Wir haben einiges an neuem Werkzeug und Messgeräten angeschafft und bauen diese jeden Mittwoch im Vortragsaal auf. Sowohl für die BastlerInnen der fixen Projekte (Miss Mosquita CW-TX, LIMA SDR) als auch für alle anderen Selbstbauvorhaben ist Platz und wir haben es stets sehr nett.



Es wird zusammengebaut ...

... und gelötet.

Der Lima-SDR zeigt sich als gutes Selbstbauprojekt. Insbesondere ist es schön zu sehen, wie kollektiv Verbesserungen erdacht und umgesetzt werden. Hier zeigt sich das Wesen des Amateurfunks. Jeder trägt etwas dazu bei, sei es durch Fragen der Anfänger oder durch vorhandenes Fachwissen langjähriger einschlägig qualifizierter Mitglieder.

„Was gibt es als nächstes Projekt?“ werden wir oft gefragt. Dies bestimmt auch ihr. Schickt uns einfach Vorschläge für 2016 an elektronikwerkstatt@gmx.at oder schaut mal vorbei. Packt eure aktuellen Basteleien oder gefundenen Ideen ein und zeigt sie her.

Auch dafür ist der Mittwoch gedacht. Ebenfalls werden wir demnächst wieder kürzere Projekte wie unseren „Kurzschluss“-Tag abhalten. Z. B. mit kleinen praxisnahen Umsetzungen, wie einen BALUN/UNUN selber wickeln und einfache Stadt- und Sotataugliche Antennen selber bauen und messen. NewcomerInnen willkommen! Nichts ist schöner als ein Bastelprojekt umzusetzen, Probleme selber zu lösen und hierdurch die Hintergründe und Fertigkeiten des Funks besser zu verstehen.

Weihnachtsflohmarkt 3. Dezember

Beim diesjährigen Weihnachtsflohmarkt wird auch die Elektronikwerkstatt vertreten sein. Sowohl Praktisches aus dem Fundus wird zu finden sein, als auch vielfältige Bauteile und Elemente aus dem Nachlass von OM Hugo, OE3HEB. Dieser wurde von seiner Tochter zur Verfügung gestellt, damit die Bauteile eine schätzenswerte und praktische Verwendung finden.

Dafür danken wir ihr und möchten dies als ersten Anlass nehmen, um die Stücke in gute Hände zu geben.

Wir freuen uns auf ein neues Basteljahr mit euch.

*eure Elektronikwerkstatt
Alfred, OE1SIA und Sonja, OE1SYA*

Sicherheitsfest am Nationalfeiertag

Auch in diesem Jahr fand zum Abschluss der Wiener Sicherheitstour das große Sicherheitsfest am Rathausplatz statt. Am 25. und 26. Oktober repräsentierte der Landesverband Wien den Amateurfunk im Rahmen der Veranstaltung der Helfer Wiens.

Viele von euch haben uns besucht und es war eine große Freude diese Tage nicht nur zum Auftritt nach außen zu nutzen, sondern auch unsere Funkfreunde zu begrüßen. Wie schon in den letzten Jahren zeigte auch die ALLS OE3 Amateurfunk Landesleitstelle Niederösterreich ihren Bus sowie einiges Notfunkequipment. Vielen Dank fürs Mitmachen.

Das Wetter war uns gnädig und so konnten wir eine Menge interessierte Besucher über den Amateurfunk aufklären oder fachsimpeln. Ein Höhepunkt war das Treffen mit einem OM aus Kanada, der nur zufällig am Rathausplatz war und unsere Antennen gesehen hatte.

Keysight Technologies NEWS NEUE Multimeter

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Mit der U1240C und U1280A erweitert Keysight Technologies das Portfolio bei den Handheld Multimeter. Die U1240C – Serie ist ein günstiges Mittelklassegerät, während die U1280A – Serie Messungen mit einer Genauigkeit von 0,025% und auch Frequenzmessungen bis 10 MHz erlaubt! Beide Geräte zeichnen sich besonders durch Ihre hohe Batterielebensdauer aus, die beim U1280A rund 800h beträgt!

Fragen Sie uns für mehr Details!



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

CW-Prüfung

Am Montag, 19. Oktober, fand eine CW-Prüfung in den Räumen der Fernmeldebehörde statt. Alle drei Kandidaten konnten mit ihren Kenntnissen brillieren und haben ihrem Lehrer Heinz, OE3LHB alle Ehre gemacht.

Wir gratulieren **Gudrun, OE1OMA, Martin, OE3VBU und Martin, OE1UAA.**

Weihnachtswünsche

Diese QSP ist die letzte in diesem Jahr und ich möchte, auch im Namen des Vorstands, die Gelegenheit nutzen euch auch auf diesem Weg ein frohes und glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Ich hoffe ihr habt besinnliche und erholsame Tage und die Freizeit im nächsten Jahr an möglichst vielen Veranstaltungen teilzunehmen.

Vielen Dank für eure Beiträge zum Clubleben im fast schon vergangenen Jahr.

73 de OE1RHC, Reinhard

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5450 Werfen, Griesstraße 31, Tel. 0680/144 24 25

Salzburg hat gewählt

Aufgrund des Rücktritts des Vorstands im Oktober fanden am 14. November Neuwahlen statt. Gewählt wurden die sieben Vorstandsmitglieder des Amateurfunkverbands Salzburg. Der sehr gut besuchte Wahlabend brachte dabei folgendes Ergebnis:

Landesleiter OE2WIO Franz Wittig
 Landesleiter Stv. OE2WAO Michael Wedl
 Landesleiter Stv. OE2FGP Mag. Florian Gruber

Kassier OE2FFL Mag.Dr. Franz Fiedler
 Kassier Stv. OE2RPL Peter Rubenzer
 Schriftführer OE2IGP Gerald Inzinger
 QSL-Manager OE2LIP Peter Lindner

Der neu gewählte Landesleiter OM Franz bedankte sich bei seinem Amtsvorgänger und betonte die freundliche Unterstützung aus dem Vorfeld. Anschließend gab er den Mitgliedern einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben, die er und sein Team übernommen haben.

Ein großes Augenmerk wird dabei, nicht zuletzt aufgrund ausdrücklichen Mitgliederwunsches, auf eine deutlichere Präsenz des Vereins in der Öffentlichkeit sowie gegenüber den Mitglieder selbst gelegt werden.

YOTA 2016 in OE2

Wie eingangs in der QSP angekündigt findet im Juli 2016 das große IARU YOTA2016 Jugendcamp erstmals in Österreich, ja bei uns in Wagrain (Pongau), statt. Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung, an der zahlreiche Jugendliche aus der gesamten Region 1 teilnehmen werden, erfordert eine stattliche Vorbereitung.

Wir suchen daher Helfer, die uns in Teilbereichen wie Transport, Auf-/Abbau, Öffentlichkeitsarbeit, Spendenakquise sowie Vorträgen tatkräftig unterstützen, und somit Teil einer der größten internationalen Veranstaltungen in unserem Bereich werden wollen. Meldungen bzw. Rückfragen bitte direkt an oe2wio@oefsv.at

Frohe Festtage

Der Amateurfunkverband Salzburg wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2016!

Wir würden uns freuen, viele Funkamateure bei den speziellen jährlichen Aktivitäten am Vormittag des 24. Dezember sowie im Laufe des Silvestertages auf unseren bestens gewarteten Umsetzern zu hören.

OE2FGP Florian Gruber, Landesleiter Stellvertreter

ICOM

ID-51E PLUS „Color“



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
 Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Farbenfrohe Handfunkgeräte in limitierter Auflage in 5 Farbvarianten

- schwarz (ID-51E PLUS #17)
- orange (ID-51E PLUS #27)
- violett (ID-51E PLUS #37)
- gelb (ID-51E PLUS #47)
- und auch in - pink (ID-51E PLUS #57)

Mitgeliefertes Sonderzubehör:

- ★ Schutztasche in passender Farbe
- ★ Folie zum Schutz des Displays
- ➔ die CS-51 Cloning- / Programmier- Software, sowie die ICOM D-STAR - Repeater Liste können Sie kostenlos downloaden

Der innovative KW- Transceiver

IC-7300 is Born

Infos auf www.point.at



Pfadfinder-Clubstation OE2XWL des Werkschulheims Felbertal in Ebenau beim JOTA 2015 wieder QRV:



Nach dreijähriger Pause, der Erstaktivierung beim JOTA 2012, war es heuer wieder soweit: Die Pfadfinder-Clubstation des Werkschulheims Felbertal in Ebenau (JN67OS) bei Salzburg – OE2XWL www.qrz.com/db/oe2xwl – sollte wieder von ihrem QTH in Ebenau aus zum JOTA-Wochenende 17./18. Oktober aktiviert werden.



Als Aktivierungs-Tag wurde Samstag der 17. Oktober gewählt. Das Team bestand aus OM Kurt (OE2UKL) – zugleich auch Clubstationsverantwortlicher –, OM Geri (OE2IGP) und OM Ingo (OE2IKN).

Im Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr MESZ wurden 25 QSOs getätigt, von denen 13 Pfadfinder-Stationen waren. Wir hatten QSOs mit JOTA-Stationen aus A7, DL, EA, G, GJ, HB9, OE1,3,5 und 6 sowie VK (Perth).

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich bei allen (JOTA-)QSO-Partnern für die schönen Verbindungen und freuen uns auf ein awdh beim JOTA 2016!



*mit herzlichen Grüßen
sowie vy 55 es 73 (es 88) es gd DX es HAPPY (RADIO) SCOUTING
Ingo König – OE2IKN und die Pfadfindergruppe WSH-Felbertal
www.werkschulheim.at*



OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

**Der BL des ADL322-Schwechat, Kurt, OE1KYW lädt ein:
5. Dezember – traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat**

Liebe Funkfreunde!

Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat –ADL322 findet wie gewohnt am 1. Samstag im Dezember statt! Das **Gasthaus „zur goldenen Kette“** in der Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat, <http://www.goldenekette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 5. Dezember 2015, in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr seine Tore.

Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen.

Tische stehen für eure Flöhe ausreichend zur Verfügung. Rudis Funkshop ist ebenfalls wieder dabei! Die Aussteller können mit ihrem Aufbau ab 7.00 Uhr im Saal vom Gasthaus beginnen, ab 8.00 Uhr wollen wir dann den Flohmarkt für unsere Besucher und Gäste öffnen.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis: Das Gasthaus sperrt extra für uns am Samstag, dem 5. Dezember, auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette nicht von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy 73 de BL Kurt, OE1KYW

**Antennentausch am
Baken-Standort Kaiserkogel**

Am Samstag, dem 31. Oktober, gegen Mittag wurde die durch einen Sturm im Frühjahr abgebrochene 10m Baken-Antenne von OE3GVB Gerald gegen eine neue Ground-plane Antenne von Kathrein getauscht, welche von Norbert OE1NDB gesponsert wurde. Gutes Wetter und eine perfekte Vorbereitung ermöglichten einen raschen Austausch der Antenne.

Vielen Dank an Gerald und Norbert für ihre Unterstützung!



Derzeit gibt es am Standort Kaiserkogel folgende aktive Baken:

- 10 m:** 28.188 Mhz CW ODX: ZL2IFB
- 6 m:** 50.066 Mhz CW ODX: ZS6WN
- 70 cm:** 432.400 Mhz CW ODX: SM6CEN
- 10 GHz:** 10368.930 Mhz CW ODX: HA8MV

Homepage: www.radiobeacon.at

Empfangsberichte gerne an: oe3xac@digisysop.at
oder auch gerne als QSL-Karte via ÖVSV-Büro

*vy 73 für die OE3XAC Betreibergruppe
Charly OE3KLU (Verantwortlicher)*

Neues Relais OE3XNK, Hohe Wand

Um die Verbreitung des HAMNET zu unterstützen und den OMs im Bereich Neunkirchen/Wiener Neustadt einen HAMNET-Zugang zu ermöglichen, haben Gerhard OE3GGB, Manfred OE3KMB und Rudolf OE3RPU einen neuen Relaisstandort auf der Hohen Wand gefunden und eingerichtet, der dafür optimale Ausbreitungsbedingungen bietet. Das Relais, das zukünftig auf 2 m/70 cm Sprach- und Digitalmodes sowie DATV auf 70 cm, 23 cm und 10 Ghz bieten soll, ist seit 12. November im Probebetrieb.

Dank gutem Teamwork mit Roland OE3CTS und Kurt, OE1KBC konnte die Einbindung in das bestehende HAMNET über OE3XCR (Hutwisch) rasch erledigt werden, eine Backupanbindung an OE1XFW Laaer Berg ist in Planung.

Derzeit in Betrieb ist der HAMNET Userzugang (auf 5725 Mhz/vertikal erreichbar) sowie das DSTAR-Relais mit der Kennung OE3XNK-B auf 438,300 MHz (-7,6 Mhz). Das DSTAR-Relais ist über HAMNET mit dem Reflektor DCS09 verlinkt.

Details zum Relais und aktueller Ausbaustand sind auf www.oe3xnk.com zu finden, aktuell werden die Antennen und Sendeanlagen optimiert, dazu wird um zahlreiche Verbindungstests und Feedback gebeten.

vy 73 de Manfred, OE3KMB



oben: Aussicht Richtung Wr. Neustadt, von Antennenhöhe

links: der Turm, auf dem das Relais betrieben wird

unten: Rudolf, OE3RPU und Gerhard, OE3GGB bei der Inbetriebnahme



OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

Werte Mitglieder und Freunde des BARC!

Am Freitag, dem 4. Dezember, findet unsere Jahreshauptversammlung statt

Beginn ist um 18 Uhr und der Ort das Heurigenrestaurant Paisler in 7041 Wulkaprodersdorf, Arbeitergasse 21.

Das Team des BARC freut sich auf Ihren Besuch!

Winmor Workshop

Am 28. November fand der erste Winmor Workshop (WinLink mail over radio – „WinLink-Mail über Funk“) statt.

Vielen Dank an Franz OE4UFB, welcher diesen in Zusammenarbeit mit dem Samariterbund Wr. Neustadt organisiert hat! Weitere Workshops sind geplant.

Bei Interesse schreiben sie bitte an oe4ufb@oevsv.at oder oe4jhw@oevsv.at.

Besonderen Dank auch an Paul, OE3HPW für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten!

Weihnachtsgrüße

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Funkfreunden sowie dem Dachverband für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Monaten bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe Festtage, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

vy 73 de Jürgen, OE4JHW

Bericht zum XXI. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee vom 9. bis 11. Oktober



Bei ruhigem Herbstwetter trafen sich heuer 22 Funkamateure und deren Angehörige aus DL (Markt Schwaben, Nürnberg, Obrigheim und Teisnach) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 am schönen Grundlsee in überaus familiärer Atmosphäre.

Einige Teilnehmer waren schon ein paar Tage vor dem Treffen angereist, um das malerische Ausseerland genießen zu können. Die übrigen Teilnehmer trafen im Laufe des Freitagnachmittags bzw. am Samstagvormittag in Gössl ein.



Foto: OE2IKN

Am Samstagvormittag stand eine fachkundige Führung durch die Gastgeberin Elfie (OE6YFE) durch das „Kammerhof-Museum“ in Bad Aussee auf dem Programm. Danach begab man sich zum geographischen Mittelpunkt Österreichs im Kurpark von Bad Aussee, von wo aus Elfie noch ein QSO „Mitten aus OE“ führte!

Nach dem Mittagessen im Gasthof Hofmann (unserem Treffpunkt) stand der Samstagnachmittag dann ganz im Zeichen des gemeinsamen Hobbys. Es wurden Antennen getestet, ausgemessen und probiert und nach Herzenslust gefachsimpelt. Der Abend klang dann „open end“ bei bester Stimmung aus.

Am Sonntagvormittag hieß es für die meisten Teilnehmer wieder Abschied vom Ausseerland zu nehmen, nicht ohne das Versprechen auch 2016 wieder zum XXII. Treffen zu kommen.

Als Ausrichterin des Treffens danke ich allen Teilnehmern recht herzlich für ihr Kommen und dem Gelingen des Treffens!

Ich freue mich auf ein awds beim „XXII. Amateurfunktreffen in Gössl vom 7. bis 9. Oktober 2016“ – dem familiärsten Amateurfunktreffen Österreichs!



Elfie (OE6YFE) bei einem QSO vom geographischen Mittelpunkt Österreichs aus im Bad Ausseer Kurpark. Foto: OE6AEG



Holmüt (OE6HHG) beim Antennen testen. Foto: OE6YFE

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Elfie Klier – OE6YFE, oe6yfe@oevsv.at

Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at

DAIWA CN-801HP3
1,8–200 MHz, 30/300/3000 Watt
Vorwärts/Rückwärts-AVG und "echt" PEP mit "hold"-Funktion, spiegel-hinterlegte Skala, Buchsen SO-239, 12-14 V (ext) für echt-PEP-Anzeige und Beleuchtung
Abm. 157x117x117 mm

159,-

MFJ 925 IntelliTuner™ **MFJ**

200 Watt MightyMite
Automatik-Tuner für YAESU, ICOM, KENWOOD, passt praktisch jede Antenne auf perfektes SWR an. 1.8 MHz bis 30 MHz, 6 bis 1600 Ω, 10.000 Antennen-Speicher

196,-

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

ADL 609 – Ortsstelle Murtal (Judenburg)

Am 9. Oktober wurde bedingt durch den Tod unseres OV-Leiters OE6CAG eine Neuwahl notwendig. Beim gut besuchten OV-Abend wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt.

Besondere Aktivitäten:

Es ist geplant in unserer Region Murtal einen ATV-Umsetzer zu errichten. Technische Details sind über OE6SUG Franz – f.steinberger@ainet.at – zu erfahren.



Von OE6WVG Viktor – viktor.wiltschi@aon.at – bzw. OE6TGD Gerhard wurde am Standort Zirbitzkogel ein C4FM Relais, QRG R76, 438.800 MHz, in (mix) Betrieb genommen.

Neuer Vorstand:

OV Leiter: OE6DRG
Gerhard Radl
Stellvertreter: OE6KDG
Sigi Krainer
Kassier: OE6DRG
Prüfer: OE6ADD Alexander Wohlwart
Kassaprüfer: OE6DDG Diskus Edi
QSL: OE6KDG
Notfunk: OE6SUG Franz Steinberger
ATV Umsetzer: OE6SUG
Relaise: OE6WVG Viktor Wiltschi

*der OV 609 OE6DRG Gerhard
und OE6KDG Sigi*

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Welcome Newcomer!

Bei Redaktionsschluss haben 20 Kursteilnehmer den diesjährigen Amateurfunk-Blockkurs abgeschlossen und bereiten sich für die Amateurfunkprüfungen am 18./19. November 2015 in Innsbruck vor. Über die Ergebnisse der Prüfungen berichten wir in der nächsten qsp.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die wieder ins Leben gerufenen, wöchentlich stattfindenden **Newcomerrunden** hinweisen:

Newcomerrunden in OE7

QRGs: 145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel)
145,775 MHz (Relais OE7XKI Hohe Salve)

Wann: Jeden Donnerstag um 19.45 Lokalzeit

Ruf: „CQ Newcomer“

Wir bitten die Funkamateure der Umgebung das Mikrofon ihrer Funkgeräte doch mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomerrunden zu beteiligen und die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby tatkräftig zu unterstützen.

Aufruf:

Wir suchen laufend Funkamateure, die Newcomer unter ihre Obhut nehmen und sie beim Einstieg in das neue Hobby als „Elmer/Mentor“ aktiv unterstützen wollen.

Ich bitte Interessierte sich bei mir per E-Mail oder telefonisch zu melden, damit ich den Kontakt herstellen kann:

Manfred, OE7AAI, oe7aai@oevsv.at, Tel.: 0664/601 872 46 60

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Einladung:

Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet am **Freitag, 4. Dezember** im Traditionsgasthaus Peterbrünnl, Völserstraße 25, 6020 Innsbruck statt.

Ich lade insbesondere auch unsere Newcomer zur Teilnahme ein! Für jeden Besucher gibt's eine kleine Überraschung.

Beginn: 19.30 Uhr.

Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Im Namen des Vorstandes, aller Ortsstellenleiter und Referenten des Landesverbandes Tirol wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit und bedanke mich für die Arbeit, Organisation und Teilnahme an unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Manfred, OE7AAI, Landesleiter



Bericht: JOTA/JOTI in Wattens, OE7

Am Samstag, dem 17. Oktober, war es wieder soweit: das alljährliche JOTA/JOTI stand nun auch auf unse-

rem Programm. Nachdem die Antenne und das Funkgerät sowie die anderen Stationen aufgebaut waren, ging es auch schon los. Christian OE7CKH erklärte uns die Grundregeln im Funkbetrieb. Mit der Unterstützung von Ulrike OE7USH konnte die Funkstation abwechselnd betrieben werden. Wir konnten dabei Stationen aus ganz Europa und Russland hören. Unser weitester Kontakt war Brasilien. Leider konnte er uns nicht hören.

Es gab auch heuer wieder eine Bastelstation. Hierbei diente der Adventkalender von Conrad Elektronik als Grundlage. Rechts einige der Teilnehmer beim Basteln. Es wurden Tongeneratoren, Wechselblinker, Erschütterungsschalter und vieles mehr zusammengebaut.

Bei einer anderen Station konnten sich alle im Morsen üben und zeigen was sie gelernt haben.

Die Idee zur Telefon-Station stammt vom Club Telescouts. Die habe ich mir bei der HAMRADIO abgeschaut. Leicht modifiziert, da ich keine



Feldtelefone verwende, aber sonst im Großen und Ganzen gleich. Aufgabe ist es, ein mit Bausteinen erbautes „Kunstwerk“ über eine Telefonverbindung so zu beschreiben, dass die Gegenstelle das Gebilde auch nachbauen kann.

**Christian, OE7CKH,
Jugendreferent OE7**



Auch unsere Kleinsten waren wieder tatkräftig dabei und wollten alles ausprobieren.

† **Silent key**

OE6UBG, Branislav Wusser, durfte am 5. Oktober nach langer Krankheit sanft einschlafen. Brani war von 1982–2000 Rechnungsprüfer im LV Stmk. und von 1988–2000 UKW-Referent. Wir verlieren ein langjähriges Mitglied. Im Gedanken wirst du in uns weiterleben.

für die Ortsstelle 601 Werner, OE6VWG

Unser Funkfreund Ernst Siegmeth, OE3TCG ist am 28. Oktober verstorben. Seine Stimme werden wir missen. Unsere Anteilnahme gebührt der Familie.

Herwig Strauß, BL ADL 305, Tulln und Stockerau

Ein ganz Großer der UHF-DX-Szene hat uns verlassen. Ludwig Fritsch, OE3LFA, DL3LFA, DF0FCF, Mitglied seit 13. 1. 1968, hat am 9. Oktober, 70-jährig, das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt. Ludwig, old boy, du wirst uns allen sehr fehlen!

der Vorstand des Landesverbandes Wien OE1 im ÖVSV

Am 23. Oktober legte Johann Weichl, OE1JWS nach schwerem Leiden im 86. Lebensjahr sein Mikrofon für immer aus der Hand.

Die AMRS wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Robert Graf OE4RGC, Präsident der AMRS

Am 25. Oktober ist OE5WYL, Prof. Rudolf Wimmer im Alter von 88 Jahren verstorben. Er war 44 Jahre Mitglied der Ortsgruppe Wels. Als eifriger DXer hat er ca. 280 Länder gearbeitet und war früher oft in den Südtiroler Bergen mit dem Funkgerät unterwegs.

OE5KAL Walter und OE5EVM Erich für die Ortsgruppe Wels

Am 19. Oktober hat Herr Ing. Emil Piskernik, OE8PE, im 92. Lebensjahr für immer QRT gemacht. Er war Funkpionier und Gönner im Landesverband OE8. Unser Beileid gilt seiner Familie.

für den Landesverband Kärnten, OE8YMQ Margot

Am 3. November hat Manfred Bister, OE8MBK, im 58. Lebensjahr für immer QRT gemacht. Manfred war ein begeisterter Anhänger aller Spielarten des Amateurfunks. Unser Beileid gilt seiner Familie.

für den Landesverband Kärnten, OE8CLR Chris

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

JOTA 2015

Am 17. und 18. Oktober war der ÖVSV Landesverband Kärnten zu Gast bei den Spittaler Pfadfindern der Gruppe „Porcia“. Gemeinsam mit den CarEx Kärntens (das sind die Caravelles Mädels und Explorer Jungs) wurden das 20 m-, 40 m-, 80 m-Band sowie Echolink gearbeitet.

Da es für die Pfadfinder eine Sprecherlaubnis gab, wurden QSOs mit Europa, Australien und Amerika gearbeitet, über Echolink war sogar eine Konferenz mit über 10 vernetzten Repeatern von Kanada bis Bolivien und vielen anderen Ländern Südamerikas möglich.

Es war herrlich die strahlenden Augen der 13- bis 16-Jährigen zu beobachten, als sie beim Drehen übers Kurzwellenband ein andere Station ausmachen konnten und während des QSOs Einzelheiten über die Gegenstation in Erfahrung bringen konnten. Über Echolink konnten gezielt Pfadfinder aus anderen Kontinenten kontaktiert werden. Wobei man mit dem Handfunkgerät sorgfältig umgehen und hantieren



musste, damit man an allen angeschlossenen Stationen, wie zum Beispiel in Tasmanien, einwandfrei aufgenommen werden konnte. Das war eine ganz andere Erfahrung als eine Verbindung über Skype & Co., keine Punkt-zu-Punkt Verbindung, sondern Funk!

Ich bin mir sicher, dass Richard (OE8RZS), Alex (OE8KUR), Michi (OE8WUR) und Marie (OE8YMR) auch nächstes Jahr wieder das Leuchten in den Augen der interessierten Jugend um 1.00 Uhr morgens sehen wollen, wenn sie einen Funkamateurland an der amerikanischen Pazifikküste über seine Hobbys ausfragen können.

Christof Bodner, OE8BCK

Jahreshauptversammlung OE8

Am 24. Oktober fand im Gasthaus Jerolitsch in Krumpendorf die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes OE8 statt.

Unser bisheriger Notfunkreferent OE8KTR, Gerhard und der Stv. Landesleiter OE8CLR, Chris legten ihre Ämter zurück. Wir möchten uns ganz herzlich für ihre gewissenhaft geleistete Arbeit bedanken. Dank auch an alle Funkfreunde, die uns rat- und tatkräftig unterstützt haben.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Landesleiter: OE8BCK, DI Christof Bodner
 Landesleiterstv.: OE8LSR, Lukas Spitzer
 Schriftführerin: OE8YMQ, Margot Vrisk
 Schatzmeisterin: OE8YSQ, Sonja Vrisk
 Schatzmeisterstv.: OE8EBK, Ing. Eduard Bidovec
 QSL-Managerin: OE8YMQ, Margot Vrisk
 Kassaprüfer: OE8YMR, Marie-Luise Prunner
 OE8STR, Günter Wukoutz-Blaschitz

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Energie und Elan bei der Arbeit und freuen uns, dass wir auch einige junge Menschen



für das Team gewonnen haben. Zusammenarbeit, Zusammenhalt und gemeinsames Wirken für den Amateurfunk sollen nun für die nächste Zeit ein besonderes Ziel sein.

Dem Bestplatzierten beim AOEC 2015 in der Kategorie Newcomer 100W erwartete heuer ein besonderer Preis. Somit geht der Wanderpokal heuer an OE8AIR, Friedl. Wir gratulieren zu seiner Leistung und wünschen ihm noch viel erfolg bei unserem gemeinsamen Hobby.

*für den Landesverband OE8,
 Öffentlichkeitsreferent OE8CLR, 73!*

Weihnachtsfeier der Austrian Military Radio Society Waldviertel ADL031

Die schon traditionelle Weihnachtsfeier der AMRS Waldviertel findet **am Samstag, dem 12. Dezember**, im Gasthaus & Pension Krupik in Steinbach bei Nagelberg statt. Gäste sind wie immer recht herzlich willkommen!

Die Feier beginnt um 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Ab ca. 14.00 Uhr findet der Festakt mit Ehrungen statt.

Unsere neuen Mitglieder werden den YLs und OMs des Vereines vorgestellt und mit der Verleihung des AMRS-Abzeichens offiziell in den Verein aufgenommen. Abschließend findet der Jahresrückblick über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres statt. Danach gemütlicher Ausklang mit open End.

Wer Lust hat, mit uns, den Mitgliedern des ADL031 einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen, bitte ich eine kurze E-Mail an unsere Club-Managerin Marion OE3YSC zu senden: marion.stouy@gmx.at

Es gibt auch die Möglichkeit im Gasthaus in komfortablen Zimmern zu übernachten. Die Reservierungen der Zimmer bitte selbstständig mit dem Gasthaus & Pension Krupik zu arrangieren:

Gasthof Renate Krupik,
Steinbach 48, 3871 Nagelberg
Tel.: 02859/7292, Fax: 02859/7292-34 oder -39
office@krupik.at oder www.krupik.at



Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der AMRS Waldviertel.

*vy 73 Martin Engel, OE3EMC
Leiter der AMRS Waldviertel*

Zu Besuch in der Landes-Feuerwehrscheule und Landeswarnzentrale Tulln

Eine Gruppe der AMRS Waldviertel besuchte am Freitag, dem 16. Oktober, die NÖ Landes-Feuerwehrscheule und die Landeswarnzentrale in Tulln.

Karl OE3KNU, Referent für Not- und Katastrophenfunk der AMRS Waldviertel organisierte die Exkursion in die NÖ Landes-Feuerwehrscheule und Landeswarnzentrale. Karl war viele Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Allentsteig und hat viele Lehrgänge an dieser Feuerwehrscheule absolviert.

Die Führung durch die Räumlichkeiten und das Trainingszentrum der Schule, wo unsere Feuerwehr-Frauen und -Männer ausgebildet werden, war sehr interessant. Das Highlight des Tages für uns Funkamateure war der Besuch der Landeswarnzentrale. Ein Bediensteter informierte uns über die umfangreichen Aufgaben und den sehr verantwortungsvollen Dienst der Disponenten

(Operatoren) in der LWZ. Sehr beeindruckend ist die moderne technische Ausstattung der Zentrale, auf den vier Einsatzleittischen wird überwacht, alarmiert und viele Fernmelde- und Funkverbindungen getätigt.

Mit dem Mittagessen ging ein sehr interessanter und informativer Vormittag in Tulln zu Ende.



die NÖ Landeswarnzentrale

*vy 73 Martin Engel, OE3EMC
Leiter der AMRS Waldviertel*



Karl OE3KNU mit einen Feuerwehrkameraden aus den Waldviertel



Martin OE3EMC



Einweisung in die NÖ LWZ

1. AMRS YL-Runde

Bei der JHV der AMRS in Wels wurde beschlossen im Herbst eine YL-Runde auf dem 80m-Band durchzuführen. Am 8. November 2015 um 16.30 LT war es dann endlich soweit!



In der Runde mit dabei waren Sandra OE4SLC, Tina OE5HTL, Alex OE5AGP, Carina OE3YCC, Barbara OE6BID und Traudl mit dem Sonderrufzeichen DL0YLB (50 Jahre YL-Aktivität in DL). Die Leitfunkstelle mit dem Klubrufzeichen OE3XRC übernahm ich, Marion OE3YSC. Danach gab es eine Bestätigungsrunde für alle Zuhörer, wo sich 9 OMs meldeten.

Die Ausgabe eines YL-Diplomes ist in Planung.

Die 2. YL-Runde wird im Jänner stattfinden, der genaue Termin wird dieses Mal rechtzeitig bekannt gegeben.

Dazu lade ich alle YLs, auch aus den anderen Verbänden, recht herzlich ein mitzumachen! Auf ein baldiges Wiederhören freut sich das AMRS YL-Team!

vy 73 de Marion, OE3YSC
YL-Referentin der AMRS

Kleiner, leichter, universeller

High Quality Made in Germany

2,3 GHz Transverter

4 HF-Bereiche in einem Modul

NEU



Das Kuhne-Team wünscht
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

shop.kuhne-electronic.de

Kuhne electronic GmbH

Scheibenacker 3 Telefon: +49 (0) 9293 / 800640
D-95180 Berg E-Mail: info@kuhne-electronic.de

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Solutions for the wireless world

Die AMRS-Klubabende 2016:

Di. 12. Jänner

Di. 2. Februar

Di. 1. März

Di. 5. April

Di. 3. Mai

Di. 7. Juni

Im Juli findet die jährliche Grillparty statt. Zeit und Ort stehen noch nicht fest.

Im August findet kein Klubabend statt.

Di. 6. September

Di. 4. Oktober

Di. 8. November

Di. 6. Dezember

Die Klubabende finden jeweils um 18.00 Uhr Lokalzeit statt.

Ort: Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, 1100 Wien, HQ der AMRS, ausgenommen Exkursionen. Termine für Exkursionen und Änderungen werden rechtzeitig bei den Klubabenden bekannt gegeben bzw. sind auf der Homepage unter www.amrs.at im Terminkalender zu finden.

Bei unseren Klubabenden sind Gäste herzlich willkommen (ausgenommen Exkursionen, da bei Führungen meistens eine Begrenzung der Teilnehmeranzahl besteht). Nur bitte ich all jene, die keine AMRS-Mitglieder sind, sich vorher mit mir in Verbindung zu setzen, damit es keine Probleme mit dem Zutritt zur Kaserne gibt.

Ich bin erreichbar unter der Tel.-Nr. 050201/10-58230 oder 0676/505 72 52 oder oe4rgc@amrs.at

Bitte nicht vergessen rechtzeitig den Mitgliedsbeitrag für 2016 einzuzahlen (bis spätestens 15. Jänner 2016)!!! Die Kontonummer findet man auf der Homepage unter „Anmeldung Mitgliedschaft“. Am Klubabend, am 12. Jänner 2016, besteht die Möglichkeit den Mitgliedsbeitrag beim Schatzmeister bar zu begleichen.

Die **Jahreshauptversammlung 2016** findet am **4. Juni** in der Schwarzenbergkaserne in Salzburg Wals statt. Anmeldungen, speziell für die Nächtigung, bitte bis 13. Mai bevorzugt via Email an oe4rgc@amrs.at

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, deren Familien und allen Freunden der AMRS viel Gesundheit und ein Prosit 2016.

vy 73+55 de Robert OE4RGC
Leiter AMRS

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

als letztes QTC zum Jahresende ist unser Seefunktelegramm wieder etwas ausführlicher. Wir freuen uns über den gelungenen Segel(funk)törn der MFCA-Crew im westlichen Mittelmeer.



OE1GTU/MM

Die beiden Gerhards, OE1GTU und OE1DGW sind Segelfreunde und einmal jährlich mit der Segelyacht SEA OF JOY samt Kurzwellenstation unterwegs. Diesmal ging der Törn von der französischen Südküste über Korsika, Sardinien nach Sizilien und war wetterbedingt

sehr anspruchsvoll. Wann immer es möglich war, wurde auf 7.160 MHz und 14.330 MHz eifrig unter MARITIME MOBILE gefunkt. An die 115 QSOs mit 22 Ländern finden sich im MM-Log. Darunter viele italienische Naval- sowie auch einige MF-Stationen.

Der Törn dauerte von 19. September bis 10. Oktober und hatte von schwerer See, schnellem Segeln bei heftigem Wind bis hin zu etwas Schönwettersegeln alles zu bieten. Natürlich auch die Kulinarik des westlichen Mittelmeeres. Insgesamt wurden 127 Stunden gesegelt und 651 Seemeilen in 17 Tagen zurückgelegt. Die Crew der SEA OF JOY bestand aus dem Skipper Prof. Dr. Nagler, dem Schiffsarzt und Smutje Gerhard, OE1DGW sowie dem Bordfunker Gerhard, OE1GTU. Auch wurden etliche QSOs mit dem MFCA-Clubcall getätigt und das ITALIAN NAVY SHIP RADIO STATION AWARD unter OE6XMF/MM erworben.

Ein ausführlicher Törnbericht samt schönen Fotos kann auf der MFCA-Webseite unter e-News 2015-11 eingesehen werden.



RNARS-CW-Activity-Contest

Der MFCA war durch OE4PWW, DL2HUM und OE6NFK wieder gut vertreten. Mit den überschaubaren nur rund zwei Dutzend Contest-Teilnehmern traf man sich öfters auf den verschiedenen Bändern. Sieht man sich dann diese vorerst unbekannteren Naval-Calls in QRZ.COM an, stellt man fest mit welchen Haudegen man es zu tun hatte. Haben doch die meisten von ihnen eine maritime Berufserfahrung vorzuweisen und waren auf Kriegs- und Handelsschiffen sowie U-Booten als Techniker bzw. Funkoffiziere viele Jahre auf den Weltmeeren im Einsatz. Ab dann bekommt der Contest eine andere Qualität

und das Punktesammeln wird Nebensache. Umgekehrt wurden auch die eifrigen Funker der „OE-Gebirgsmarine“ in UK wieder aufmerksam wahrgenommen.

Die CONDS waren diesmal gut, auch Überseestationen zwischen JA und W wurden immer wieder gehört. Auch war das 15- und 10m-Band zeitweise offen und für QSOs zu gebrauchen. OE6NFK war als RN4582 mit 100 Watt und FD-4 on air und hat auf 80/40/20/15m immerhin 11 Royal Naval Stationen „erbeutet“. Der Titelverteidiger vom Vorjahr, OM Walter, OE4PWW war als CA135 QRV und konnte ganze 17 verschiedene RNs aus PA, G, HZ, R, N4 und OE arbeiten. Viel mehr werden auch nicht teilgenommen haben. Wie jedes Jahr eben ein kleiner aber feiner Contest! Mit Spannung erwarten wir die Auswertung, ob das Binnenland OE beim Royal Naval Amateur Radio Society-CW-Contest auch heuer wieder freudig die MFCA-Flagge schwenken darf.

Zwei Tage nach dem RNARS-CW-Contest lief am 17. November der **2. Teil zum MF-CW-Champion 2015**, an dem auch wieder einige MFCA-Stationen teilgenommen haben. Von 18:30 - 20:30 LT konnten OE4PWW rund zwei Dutzend, OE6NFK-qrp 17 und OE1TKW 9 MF-Members auf 80m arbeiten. Mit Spannung erwarten wir das Ergebnis für die nächste QSP - auch hier könnten wir wieder vorne liegen und OE gut vertreten haben.

Der niederländische Marine Amateur Radio Club MARAC organisiert dieses Jahr den **International Naval Contest**. Dabei sind alle maritim interessierten Funkamateure aufgerufen am INC15 ihren Hang zur Seefahrt via Funk zu demonstrieren und auch ihr Log einzusenden.

International Naval Contest 2015

Der International Naval Contest findet immer mit wechselnden Ausrichtern unter den zehn europäischen Naval Clubs statt. In diesem Jahr zeichnet die MARAC verantwortlich.

Zeitraum: 12. Dez. 16.00 UTC bis 13. Dez. 15:59 UTC

Band: 10m, 15m, 20m, 40m, 80m

Bevorzugte Frequenzen:

CW: 3.565, 7.020, 14.055, 21.160, 28.350 kHz
SSB: 3.625, 7.060, 14.303, 21.175, 28.993 kHz

Mode: CW – SSB – mixed

Rapportinformationen:

1. Naval-Club-Mitglieder: RST+CLUB+Mitgliedsnr. (z.B. 599 CA58)
2. Nicht-Mitglieder: RST+laufende Nummer (z.B. 599 001)

Punkte:

1. Naval-Club-Mitglieder: 10 Punkte
2. Nicht-Mitglieder: 1 Punkt



- Regeln:**
1. Jede Station kann pro erlaubtem Band nur einmal gearbeitet werden.
 2. Jedes geloggte Mitglied eines Naval-Clubs zählt nur einmal als Multiplikator, auch wenn es auf mehreren Bändern gearbeitet wurde.

Gesamtpunkteanzahl:

Summe der QSO-Punkte mal den Multiplikatoren.

Teilnehmende Naval-Clubs:

ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
BMARS	Belgian Maritime Amateur Radio Society	BM
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian Naval „Old Rhythmers“ Club“	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.	MF
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO

Teilnehmerklassen:

- A = Naval Station all band mixed mode (single op)
 B = Naval Station all band CW (single op)
 C = Naval Station all band SSB (single op)
 D = All band SWL
 E = Naval Clubstation (multi op)
 F = Non Naval Station

Die Teilnahme am Contest ist als Naval-Mitglied nur unter EINER Naval-Nummer erlaubt. **Man sollte auf Naval-Nummern wie RN, MF, CA, IN, MA, MI, BM, FN, PN und YO hören oder CQ Naval rufen!**

Preise: Auszeichnungen an den 1. Rang je Klasse.

Abrechnung:

1. Es wird erwartet, dass der Logbucheinsender schon eine Berechnung der Gesamtpunktzahl auf dem Deckblatt sowie ein „fair play statement“ dem Log beifügt.
2. Der chronologische Logbuchauszug kann im Papierformat oder elektronisch als E-Mail-Anhang eingereicht werden (Cabrillo, XLS, DOC).
3. Bei einem Logbuchauszug im Papierformat ist das MARAC-Logblatt zu verwenden.

Downloads und Ausschreibung siehe:

<http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=16>

Logs:

Das MARAC-Deckblatt ist komplett und korrekt auszufüllen. Ein nicht komplett oder korrekt ausgefülltes Deckblatt wird nur als Kontroll-Log gewertet. Naval-Mitgliedsnummer nicht vergessen!

Das Log in Papierformat ist mittels Brief zu senden an:
 MARAC contest manager, Martin Ouwehand
 Gruttoplantsoen 14, 1131ME, Volendam, Nederland
 Email log to: pf9a@veron.nl

Logabgabeschluss:

1. Februar 2016 (Einsendeschluss – Poststempel)

Alle Angaben ohne Gewähr! Teilnehmende MFC-A-Stationen erhalten wie jedes Jahr ein Erinnerungszertifikat

35. INORC- und 11. ARMI-Contest

Vom 5. Dez. 12.00 bis 6. Dez. 11:59 UTC finden wieder zeitgleich der INORC- und ARMI-Contest statt:

INORC-Contest: <http://inorc.it>

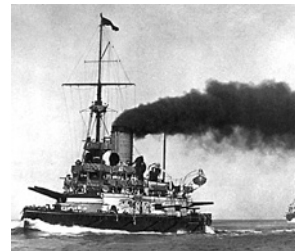
ARMI-Contest: <http://www.assoradiomarinai.it>



Es werden also am 5. und 6. Dezember wieder viele italienische Naval-Stationen vornehmlich in CW zu arbeiten sein. Beide italienische Naval-Clubs spenden schöne Trophies, die auch von unseren OMs laufend erworben werden.

117 Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum

Zum 21. Dezember dürfen wir wie jedes Jahr auf unser heimisches Marinefunk-Jubiläum hinweisen. Am 21. Dezember 1898 gelang erstmals zwei k.u.k.-Schiffen, SMS BUDAPEST und SMS LUSSIN nahe Pola Funkkontakt von Schiff zu Schiff – eine der ersten Marinefunk-Verbindungen weltweit – herzustellen.



In Erinnerung dessen planen wir – 117 Jahre danach – mit unserem Clubrufzeichen **OE6XMF/3** vom Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH, Liegeplatz im Museumshafen Korneuburg on air zu sein.

Funkplan für Sonntag, 20. Dezember auf exPB „NÖst“:

09.30–11.30 Lt 7.020/7.060kHz (+/-) bevorzugte Betriebsart ist CW. Die Marinekameradschaft Admiral Erzherzog Franz Ferdinand (MKFF) wird uns das Patrouillenboot wieder zur Verfügung stellen – VLN DK.

Das Jahr 2016 wird für OE-Marinefans das Highlight. Werden wir doch mit vielen Aktivitäten an 150 Jahre Seeschlacht bei Lissa (20. Juli 1866) würdig erinnern.

Freuen wir uns also auf das einmalige Jubiläumsjahr, hoffen auf viele OE-Teilnehmer und wünschen allen Marinefunkfreunden und Lesern unserer geschätzten QSP eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2016 „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!

vy 73 de Werner, OE6NFK, 1. Vorsitzender MFC-A
<http://www.qth.at/mfca/>



Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Gregor Vehzely, OE1VGC
E-Mail: oe1vgc@oevsv.at



Sicherheitsstammtisch 2015 in Waidhofen/Thaya

Die Mitglieder des ADL324 – Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) sind seit dem Jahr 2005 laufend bemüht den Kontakt mit den örtlichen Behörden und Blaulichtorganisationen sowie dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband herzustellen bzw. aufrechtzuerhalten und zu pflegen.

Durch das gute Einvernehmen erhalten wir immer wieder Einladungen zur Teilnahme an Übungen und Sicherheitsstammtischen – und das nicht nur im eigenen politischen Bezirk Gmünd, sondern auch aus dem benachbarten Bezirk Waidhofen/Thaya. So auch am 4. November, wo der diesjährige Sicherheitsstammtisch der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya in der EVN stattfand.

Nach der Begrüßung durch den Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, erfolgte eine Präsentation vom Leiter des EVN Kundenzentrums Waidhofen/Thaya, Dipl.-Ing. (FH) Walter Trachsler, über

- Strom- und Gasversorgung im Normalzustand und in der Krise
- Krisenmanagement in der EVN
- Was kann der Einzelne vor und in der Krise beitragen?

Der nächste Tagesordnungspunkt war:

Präsentation Amateurfunk im Katastrophenfall – Amateurfunkclub Heidenreichstein durch den Vorsitzenden vom AFCH Gangl Rainer, OE3RGB. Dieser stellte den Amateurfunk und seine Möglichkeiten im Katastrophenfall vor sowie auch das Notfunk-



equipment des AFCH. Danach erfolgte eine Besichtigung der Aggregate, Not- und Versorgungssysteme und technischen Einrichtung der EVN.

Teilnehmend waren Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya sowie von verschiedenen Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband, dem Österreichischen Bundesheer, Straßenmeisterei usw.

Präsentation der Warnwesten vom Amateurfunkclub Heidenreichstein

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein hat sich neu eingekleidet mit blauen Warnwesten. Aufdruck auf der Rückseite:

Amateurfunkclub Heidenreichstein FUNKAMATEUR

Dies war schon längst notwendig durch die Teilnahme an Übungen und Veranstaltungen mit Behörden.





Notfunkteam der steirischen Funkamateure bei der Stabsrahmenübung ALPINE 15

Die ALPINE 15 ist eine multinationale Stabsübung zwischen Arbeiter-Samariterbund Landesverband Steiermark, Weisses Kreuz (Südtiroler Zivilschutz) und THW Bayern. Die Übung von 22. bis 25. Oktober 2015 wurde vom Samariterbund Landesverband Steiermark am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe organisiert. Übungsannahme war ein Überschwemmungsszenario, welches durch anhaltenden starken Regen im Murtal ausgelöst wurde. Aufgrund dieser Naturkatastrophe gab es einen Ausfall der Kommunikation (Internet, Telefon), welcher einen Einsatz der Funkamateure auslöste. Die Landeswarnzentrale des Landes Steiermark schickt deshalb ein Amateurfunkteam in den Schadensraum zur Einsatzleitung Murtal, um die Kommunikation zwischen dem Einsatzstab im Murtal und dem Stab der Landesregierung in der LWZ Steiermark sicherzustellen.

Das AFU-Team (OE6RAD Roland, OE6OLD Heimo, OE6CLR Chris) wurde um 6.30 LT von einem Mannschaftstransporter des Arbeiter-Samariterbundes Graz Stadt in der Belgier-Kaserne Graz abgeholt. Um ca. 8.00 LT erreichten wir den Truppenübungsplatz Seetaler Alpe (Tüpl-S). Nach kurzer Einweisung durch den Übungsleiter wurden wir dem Führungsgrundgebiet Kommunikation (FGG6 / S6) zugeteilt. Dieser wies uns einen Arbeitsraum zu und wir begannen mit einer kurzen Erkundung der Räumlichkeiten und des umliegenden Gebietes.



Arbeitsraum und Pactor Notfunkstation des Fachbereichs Kommunikationstechnik



Aufgrund der Lage der Räumlichkeiten im Einsatzstab und die Abschirmung Richtung Graz durch den Zirbitzkogel wurde eine Vertikalantenne für 20–80 m hinter dem Gebäude des Einsatzstabes Murtal von OE6RAD Roland und OE6OLD Heimo aufgestellt. OE6CLR Chris hat währenddessen die Notfunkstation aufgebaut und einsatzbereit gemacht.

Eine stabile Verbindung zum Pactor-Gateway OE6XPD auf 80m bzw. 40m konnte nicht hergestellt werden. Nach weiteren Versuchen konnten wir eine stabile Verbindung zum Pactor-Gateway OE9XRK auf 7.056 MHz herstellen. Um 9.00 LT versuchten wir wie ausgemacht mit dem Team in der LWZ (OE2LSP Lucas und OE6TXG Helmut) eine direkte Verbindung auf 3.596 MHz aufzubauen. Leider konnte keine stabile P2P-Verbindung auf 80m aufgebaut werden. Aus diesem Grund wurden alle weiteren Nachrichten mittels WL2K-Nachricht über OE9XRK übertragen.

Lage der Einsatzleitung und Funkstelle

Gebäude in welchem der Einsatzstab untergebracht war, davor die AP8 Vertikalantenne



Gegen 9.30 LT konnten wir dem S6 unsere Einsatzbereitschaft für Datenübertragung (Text und Bild) melden. Damit Nachrichten möglichst rasch übermittelt werden können, haben wir mit dem Team in der LWZ einen Sendeplan ausgemacht. Die Station im Schadensraum sendet alle 15min (zB: 10.00, 10.15, 10.30, 10.45) und die LWZ holt die Nachrichten alle 15min zeitversetzt (z. B: 10:10, 10:25, 10:40, 10:55) ab. Am Vormittag wurden nur Pressemitteilungen seitens des Führungsgrundgebietes als Information (FGG5/S5) an den Einsatzstab in Graz übermittelt. Um 12.00 LT wurde die Übung unterbrochen und die Einheiten konnten zum Mittagessen gehen. Um 13.00 LT wurde die Übung unter anderer Einsatzleitung fortgesetzt.

Unsere Aufgabe am Nachmittag bestand darin eine Sprachverbindung zum Einsatzstab in Graz aufzubauen. Aufgrund der Antennenlage in der LWZ (Dipol 80/40, Beam 20/15/10) versuchten wir auf 20m eine Verbindung herzustellen. Hierzu wurde eine zweite Antenne (Inverted-V 80–40m) von OE6RAD Roland und OE6OLD Heimo aufgebaut. Diese verwendeten wir für die weitere Kommunikation mit dem Pactor-Gateway OE9XRK. Nach der Überprüfung des 20m-Bands mussten wir feststellen, dass dieses wegen eines Contests komplett ausgelastet war und wir auf Kurzwelle keine Möglichkeit hatten eine Verbindung herzustellen. Anschließend überprüften wir die im Umkreis befindlichen Repeater und konnten nur zum notstromversorgten Zirbitzkogel 438.800 MHz eine sichere Verbindung aufbauen.

Das Team in der LWZ bekam von uns den Auftrag mit dem UKW-Funkgerät am Arbeitsplatz eine Verbindung zum Zirbitzkogel zu errichten. Diese konnte errichtet werden und wir hatten eine

Sprachverbindung zum Einsatzstab, welche genutzt wurde um akute Meldungen weiterzugeben. Der vor kurzem vom Team um OE6WVG (Viktor) erneuerte Umsetzer hat sozusagen seine Feuuertaufe bestanden und gute Dienste geleistet.

Um 16.15 LT wurde Übungsende ausgerufen und wir begannen mit den Abbauarbeiten. Insgesamt wurden 60 WL2K-Nachrichten mit einer gesamt Sendedauer von ca. 70min übertragen.



OE6CLR, Chris

Üben der Einsatzbesprechung und Reflexion durch die Beobachter



QSL-Vermittlung

Bearbeiter Inland: Gerhard Elsigan, OE3GEA, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

Bearbeiter Ausland: OE4RCG Robert, OE3IPC Werner, OEICU Christoph, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

ACHTUNG!!!

Bitte die QSL-Karten am Jahresende 2015 so schicken, dass **zwischen 21. Dezember und 8. Jänner keine QSL-Karten im ÖVSV Dachverband in der Eisvogelgasse einlangen. Auch wir machen Weihnachtsferien.**

Die Mannschaft der QSL-Vermittlung im ÖVSV wünscht allen Mitgliedern gesegnete Weihnachten und ein Prosit 2016. Auf weitere gute Zusammenarbeit auch 2016.

73 de Robert OE4RGC

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember 2015

Die Sonnenaktivität ist weiter rückläufig, die Schwankungen nach oben sind jedoch erheblich. Die Ursache waren viele kleine Gruppen von Sonnenflecken. Die Größe der Schwankungen war abhängig davon, ob die größten von ihnen auf der sichtbaren oder der abgewandten Seite der Sonne waren. Von den Rändern wehte der Sonnenwind und wurde in der Nähe der aktiven Regionen stärker. Der erwartete Rückgang der Aktivität im späten Oktober fand nicht statt, weil sich überraschend an der Sonnenoberfläche eine Gruppe von Flecken gezeigt hat, welche bei der letzte Sonnendrehung noch nicht zu sehen war.

Für die Dezembervorhersage bieten Zentren diese geglättete Fleckenzahlen:

SWPC R = 46,3 + -7, IPS R = 63,0, SIDC R = 62 + - 7 mit klassischen Methoden und unglaublich hohen R = 78 + - 8 die kombinierte Methode. Dr. Hathaway (NASA) gibt R = 68,1. Die Radio-Amateure interessieren sich mehr für Ausbreitung an den besseren Tagen und es gibt eine reele Hoffnung, dass die Sonnenaktivität an mehreren Tagen auf einem höheren Niveau bleibt, damit verwenden wir R = 69, entsprechend dem Sonnenfluss SF = 118 s.f.u

Obwohl wir keinen dramatischen Rückgang der Sonnenaktivität erwarten, bekommt die Ionosphäre der nördlichen Erdhalbkugel doch nur einen kleineren Anteil des Sonnenlichts. Dadurch wird die Dauer der Öffnung der oberen Kurzwell-

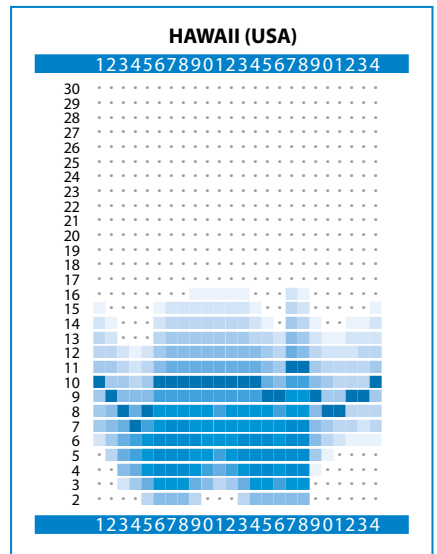
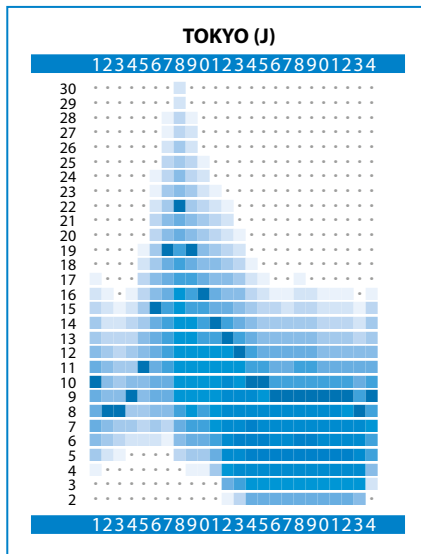
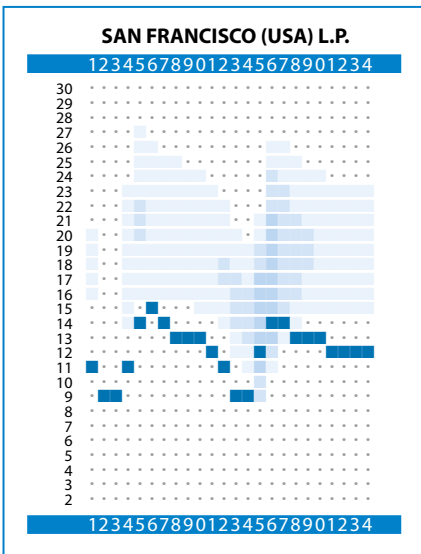
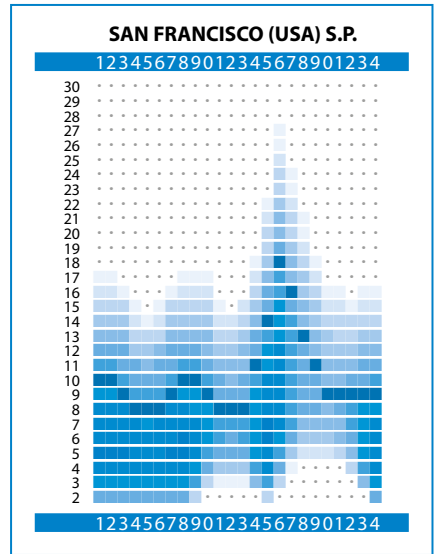
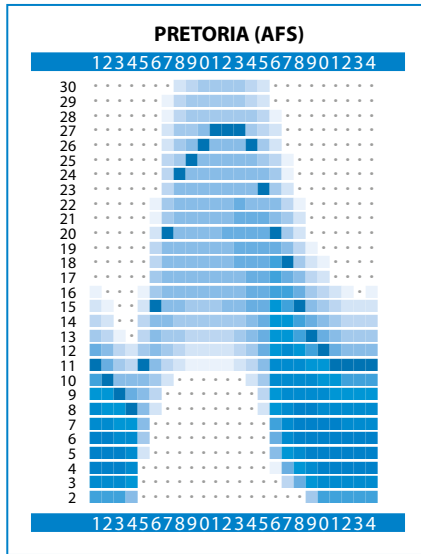
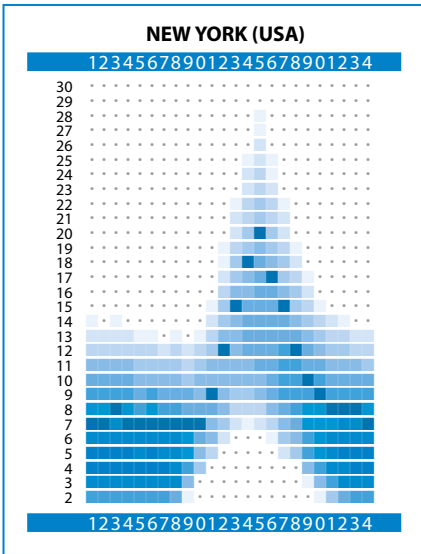
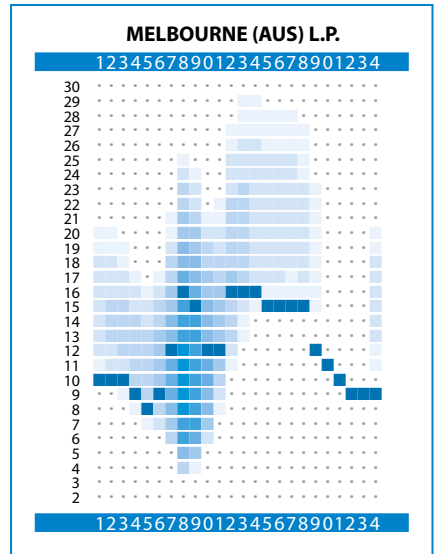
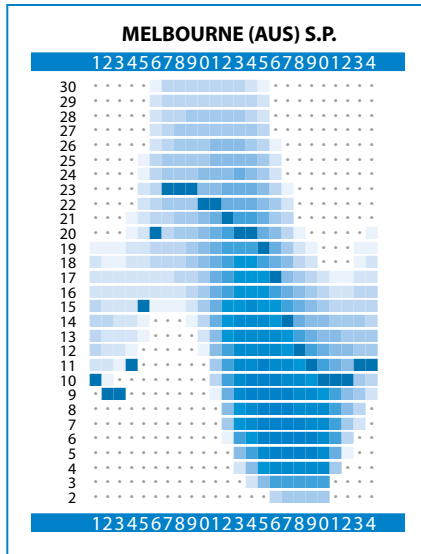
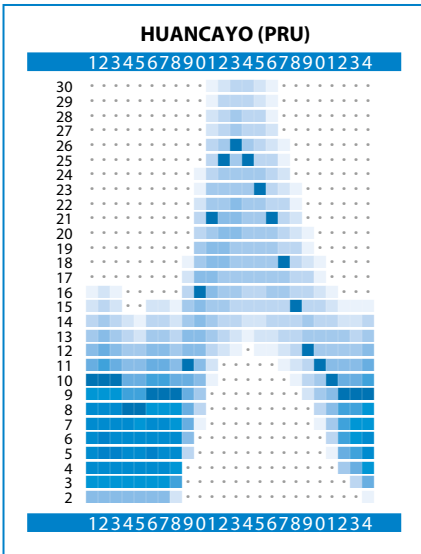
lenbänder noch kürzer, oder wird ganz verschwinden.

In den unteren Schichten der Ionosphäre fällt die Dämpfung, dadurch kommt es zur Verstärkung der DX-Signale in den unteren KW-Bändern. Zusätzlich erhöht sich das Verhältnis des Signalrauschabstand.

In der ersten Dezemberhälfte könnte der Meteorstrom der Geminiden zum gelegentlichen Auftreten der sporadische E-Schicht beitragen.

Die Ausfallrate bleibt höher, was für das elfjährigen Zyklusmaximum üblich ist.

OK1HH



Webserver OE3XRB

Der Webserver für OE3XRB wurde von OE3DNA Andy (Admin) und OE3FQU Franz am Sonntagberg am 13. November in Betrieb genommen. Als Hardware ist ein Raspberry Pi 2 im Einsatz. Mit dabei ist auch eine Außenkamera

mit VLC Live Stream. Sie wurde vorerst provisorisch Richtung Norden montiert. Die ersten Praxistests mit der ATV-Anwendung über HAMNET und der Anwendung „Team Talk“ liefen sehr vielversprechend. Wir laden hiermit alle HAMNET User ein, an den ATV-Videochats teilzunehmen.

Als Aktivitätszentrum schlagen wir vor: Jeden Sonntag Vormittag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr sowie immer zu den

monatlichen ÖVSV-Notfunkrunden. Auch die langen Winterabende wollen von uns mit Bild und Ton versorgt werden! :-)

Hier der Link im HAMNET:

<http://web.oe3xrb.ampr.at/>

Wir dürfen alle HAMNET-Admins ersuchen diesen Link auch in den Such- und Übersichtsseiten zu hinterlegen, vielen Dank!

73 Roland OE3NRS

ATV-Ecke

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL

E-Mail: atv@oevsv.at



Das ATV-Relais OE5XUL wurde generalüberholt

Am Samstag, dem 31. Oktober wurde am ATV-Relais OE5XUL ein Generalservice durchgeführt. Da in letzter Zeit über die mangelnde Empfindlichkeit des Empfängers auf 1250 MHz geklagt wurde, die 4-fach-gestockte Rohrschlitzantenne samt 7-Kreis-Bandpaßfilter und nachgeschaltetem 35 dB GAS-Fet-Vorverstärker aber erst vor kurzem überholt wurde, lag der Verdacht nahe, dass die schon etwa 25 Jahre alte SAT-Kabel-Ableitung in die Jahre gekommen ist und Schuld am Fehler sein musste. Ein Austausch brachte den Erfolg. Weiters wurde der 23 cm Analog-SAT-Receiver gegen einen kommerziellen Kopfstellen-Receiver, Fabrikat: DRAKE, getauscht.

Weiters besteht ab sofort die Möglichkeit, den 2. Tonkanal des Senders dafür zu nutzen, indem auf 145,300 MHz (OV-Frequenz der OG-Ried-Grieskirchen) zur aussendenden ATV-Station direkter Kontakt über den Fernseher hergestellt werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, über unsere Homepage www.ADL507.at sich jederzeit weitere Informationen zu holen!

Die 3 Fotos zeigen die Antennenanlage mit den beiden Rohrschlitzantennen für 13 cm Ausgabe (dzt. nicht in Betrieb) und die 23 cm 4-fach gestockte Eingabeantenne auf 1250 MHz mit im Rohr implantiertem Bandpaßfilter (aus dem D-Netz Analogmobilfunk) und dem nachgeschalteten ferngespeisten 35 dB GAS-Fet-Vorverstärker. Am Mast der Klettermax OE5MLL.

Der digitale 70 cm Sender sendet mit 2 MHz Bandbreite mit einer SR v.1650 MSym in DVB-S Modulation (größtenteils Selbstbau, nur die Aufbereitung MPEG-Encoder und DVB-S Steuersender stammen von SR-Components). Das ausgesendete Bild ist von ausgezeichneter Qualität, wie das Fernsehgerät zeigt.

Jeden Samstag sendet OE55FM eine Testsendung, die schon über mehrere Jahre läuft, um Erfahrungen über die Ausbreitung von DVB-S bei terrestrischer Anwendung zu sammeln. An die 20 Stationen nehmen an diesen Versuchen teil, dabei zeigt sich, dass die Probleme durch Reflexionen eher gering sind.

Auch in Wien verwenden die beiden ATV-Relais OE1XCB Wienerberg und OE1XAR (OE1XRU) Bisamberg die Modulationsart DVB-S, wie ich aus der Homepage von Herbert Heyna entnehmen konnte. Nähere Details sind unter www.members.aon.at/herbert.heyna/amateurfunk.htm zu entnehmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die zur Belebung der ATV-Szene im zu Ende gehenden Jahr beigetragen haben und wünsche ein friedliches gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr!

uer ATV-Referent im ÖVSV
Ing. Max Meisriemler OE5MLL
Fotos: OE5DZL, DI Dieter Zechleitner



Amateurfunkpeilen

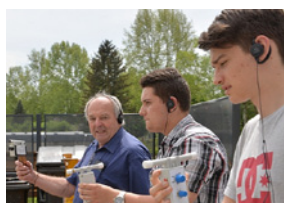
Bearbeiter: Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-Mail: peilen@oevsv.at



Bericht des ARDF-Referenten zu den Aktivitäten im Jahre 2015

Im Jahre 2015 wurden 14 gut besuchte ARDF-Bewerbe (Fuchsjagden), in der Steiermark, in Wien, Niederösterreich und in Oberösterreich, ausgerichtet. Besonders zu erwähnen ist die 80m Lehrfuchsjagd am 5. Mai in der HTL Radkersburg anlässlich des 16. Europatages der Schulen.

Meinen Dank spreche ich allen Veranstaltern für die Einladung der Fuchsjäger zu



den lokalen Fielddays, für die Beistellung von Pokalen und Sachpreisen und natürlich den unermüdlichen und ideenreichen Bewerbungsplanern bzw. Bewerbsausrichtern OE1TKT, OE2WUL, OE3KAB, OE5RLN, OE6HCD, OE6RYG, OE6STD, OE6TGD, OE6FZG, OE6GRD, OE6SMG und OE6LVG sowie unseren FuchsjägerInnen für ihr Kommen, gleichgültig ob bei Regen oder Sonnenschein, aus.

Alle Veranstaltungen wurden auf der ARDF Homepage zeitnah dokumentiert. Berichte und detaillierte Ergebnislisten können auf <http://ardf.oevsv.at/> eingesehen werden.

Für 2016 sind folgenden Termine eingeplant, wobei auf Teilnehmerwunsch diesmal 5 Bewerbe im 2m Band und 9 Bewerbe im 80m Band ausgerichtet werden.

Die Termine 2016 – bitte vormerken:

	2016	LV	ADL	Veranstalter	Ausrichter	OEM	Ort	Band	Briefing	Start
Sa	30.04.2016	OE6	602	OE6LVG	OE6LVG	1	Mürztal / Krieglach	80m	10.30	11.00
So	01.05.2016	OE1	101	OE1RHC	OE1TKT		Wien	80m	10.30	11.00
Sa	14.05.2016	OE6	607	OE6KIG	OE6TGD	1	Murtal	2m	10.30	11.00
Sa	04.06.2016	OE6	605	OE6PJD	OE6FZG	1	Weiz Wildwiese	80m	10.30	11.00
Sa	18.06.2016	OE1	101	OE1RHC	OE1TKT		Wien	80m	10.30	11.00
So	19.06.2016	OE5		OE5RTP	OE6HCD	1	Prandegg	80m	10.30	11.00
So	03.07.2016	OE6	601+619	OE6VWG	OE6STD	1	Dobl	80m	10.30	11.00
Sa	09.07.2016	OE5	507	OE5FKL	OE5RLN	1	Kircheim	2m	12.30	13.00
Sa	30.07.2016	OE2	204	OE2WUL	OE2WUL	1	Filzmoos	80m	12.30	13.00
So	07.08.2016	OE6	604	OE6ARD	OE6FZG	1	Bd Waltersdorf	2m	10.30	11.00
So	28.08.2016	OE3	303	OE3MSU	OE6SMG	1	Altlenzbach	80m	10.30	11.00
Sa	10.09.2015	OE6	610	OE6NZG	OE6GRD	1	Frutten	2m	10.30	11.00
Sa	24.09.2016	OE6	608	OE6AXG	OE6HCD	1	Bd Loipersdorf	2m	11.00	11.30
Sa	08.10.2016	OE6	613	OE6WIG	OE6LVG	1	St.Peter/Ottersbach	80m	10.30	11.00

Im Cup-Bewerb „Österr. Meisterschaft Amateurfunkpeilen“ (OEM) wurden folgende Ergebnisse erzielt. Die Siegerehrung wird im Rahmen der JHV 2016 des LV6 vorgenommen.

RANG OEM	Name	Rufzeichen	Klasse	in der gewertete Wertung		besuchte Bewerbe
				Bewerbe (2m/80m)		
1	Matthias Schreiner	OE6SMG	ÖVSV	4	J	9
2	Gerhard Lettner	OE6TGD	ÖVSV	4	J	11
3	Alexander Hofer	OE6GRD	ÖVSV	4	J	10
4	Horst Thaller	OE6STD	ÖVSV	4	J	10
5	Harald Gosch	OE6GC	ÖVSV	4	J	5
6	Hans-Christian Caluba	OE6HCD	ÖVSV	3	J	6
7	Werner Veit	OE6VWG	ÖVSV	4	J	5
8	Peter Reinthaler	OE5RTP	ÖVSV	3	J	3
9	Stefan Zyhaliuk	OE2SZM	ÖVSV	2	J	2
10	Josef Fellner	OE2JFM	ÖVSV	2	J	2
1	Susanne Haidacher-Caluba	OE6/SWL	Gäste	2	J	3
2	Jenny Magenheim	OE6/SWL	Gäste	2	J	5
3	Helmut Thurner	OE2/SWL	Gäste	2	J	2

Folgende Ergebnisse wurden im Cup-Bewerb „Steirische Meisterschaft ARDF“ erzielt. Die Siegerehrung für diesen Bewerb wurde im Rahmen des Saisonabschlussbewerbes am 10. Oktober in St. Peter am Ottersbach für die Klassen ÖVSV und Gäste vorgenommen.

RANG LM OE6	Name	Rufzeichen	Klasse	in der Wertung	Anzahl Bewerbe
1	Gerhard Lettner	OE6TGD	ÖVSV	J	7
2	Matthias Schreiner	OE6SMG	ÖVSV	J	7
3	Alexander Hofer	OE6GRD	ÖVSV	J	6
4	Harald Gosch	OE6GC	ÖVSV	J	6
5	Horst Thaller	OE6STD	ÖVSV	J	7
6	Hans-Christian Caluba	OE6HCD	ÖVSV	J	6
7	Werner Veit	OE6VWG	ÖVSV	J	6
8	Karl Zodi	OE6FZG	ÖVSV	J	3
1	Susanne Haidacher-Caluba	OE6/SWL	Gäste	J	3
2	Jenny Magenheim	OE6/SWL	Gäste	J	4
3	Reinhard Siegert	OE3NSC	Gäste	J	3
4	Jakob Ivračič	S59DXU	Gäste	J	3
5	Jože Onič	S51T	Gäste	J	4

Die optimierte H-Pole Antenne

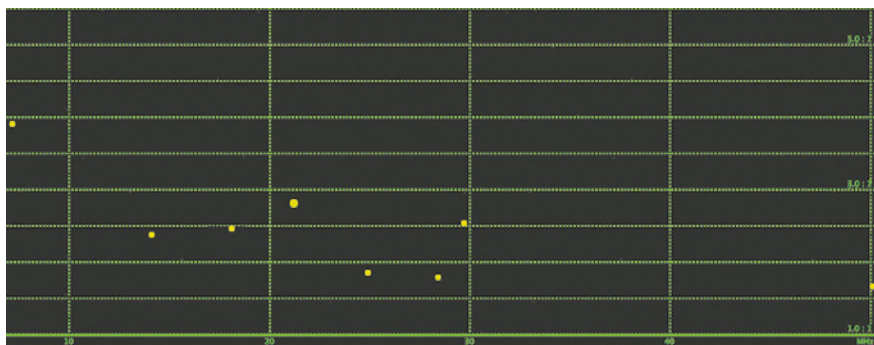
ein Bericht von Willi, OE1WKL

Im Frühjahr hat mich OM Rainer, OE1KFR, auf die H-Pole Antenne (beschrieben von HB9MTN¹) aufmerksam gemacht. Es handelt sich dabei um eine einfach zu errichtende Draht-Vertikalantenne für Kurzwelle (40m und höher), die mit Hilfe eines GFK Masten (der allerdings höher als 10m sein sollte) errichtet wird. Diese Antenne funktioniert nach diversen Erfahrungsberichten gut zwischen 40m und 6m, die Anpassung erfolgt über einen Antennentuner. Damit ist zur Not die Antenne auch noch auf dem 80m Band brauchbar, allerdings schon mit deutlichen Einbußen.

Um mehr als nur 10m Drahtlänge unterzubringen, ist der Draht H-förmig gefaltet – so werden schlussendlich ca. 30m Draht untergebracht. Die Speisung erfolgt asymmetrisch (also nicht in der Mitte des Strahlers über eine Zweidrahtleitung.

Ich habe mich dann mithilfe einer Simulation in cocoaNEC davon überzeugt, dass die zu erwartenden Strahlungsdiagramme durchaus brauchbar sind (80m ist auch dadurch nur eingeschränkt möglich, weil es praktisch keinen Steilstahlungsanteil gibt). Nicht besonders überzeugend hat mich jedoch die Speisung – sicher, mit einem leistungsfähigen Tuner kann man das Ding schon anpassen, aber mir schien es doch noch möglich zu sein, durch gewisse Optimierungen die Impedanz am Speisepunkt etwas mehr in Richtung 50 Ohm zu bringen, und damit auch Koaxspeisung zu ermöglichen.

Ein erster Ansatz war, den Speisepunkt noch weiter an das Strahlerende zu bringen, und dort mithilfe eines Unun 1:9 und nachfolgender Mantelwellensperre zu speisen. Da die Simulationsergebnisse vielversprechend waren, hat OE1KFR die Antenne in der abgeänderten Form aufgebaut. Sie hat auf Anhieb recht gut funktioniert, etliche schöne DX Stationen konnten gearbeitet werden. Auch auf 6m waren bei einer Bandöffnung während eines Fielddays von metafunk, ADL 319, schöne Ergebnisse drinnen. Zur Abstimmung musste allerdings immer noch ein Tuner herhalten, und es stellte sich auch

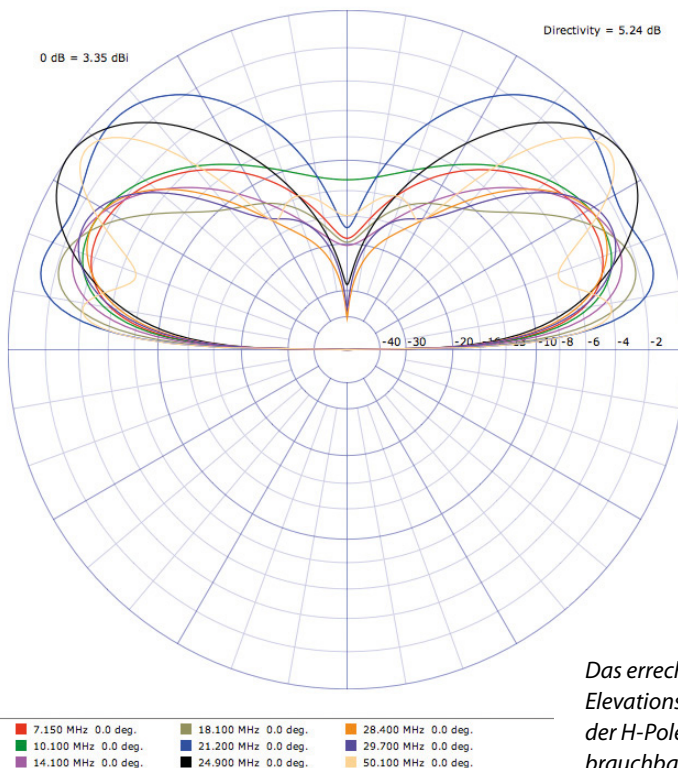


Die errechneten VSWR Werte der optimierten H-Pole. Durchwegs besser als 1:3, außer bei 40m (3,9:1) und 30m (40,3:1).

heraus, dass Simulation und Realität nicht wirklich eng beieinander lagen – die Antenne schien insgesamt ein bisschen zu kurz. OM Rainer hat daraufhin die Strahlerenden verlängert indem er jeweils zwei 50cm lange Drahtstücke parallel zueinander nach innen geführt hat, was eine deutlich Verbesserung vor allem am 40m Band zur Folge hatte.

Mir ließ die Sache aber noch immer keine Ruhe – die gemessenen VSWR Werte (die im übrigen immer besser waren als in der

Simulation) lagen nicht so weit weg von Werten, die man für einen Tuner-losen Betrieb braucht. Also habe ich weiter simuliert, Dimensionen geringfügig geändert, und schließlich noch einen 1:16 Balun zugrunde gelegt. Damit waren zumindest in der Simulation Werte erzielbar, die zumindest auf 20m, 17m, 12m, 10m und 6m einen Betrieb ohne Tuner möglich machen sollten, vielleicht auch auf 15m. Auf 30m musste man wohl immer einen Tuner zu Hilfe nehmen, und gar nicht zu reden von 80m.



Das errechnete Elevationsdiagramm der H-Pole sieht recht brauchbar aus.

Wieder griff OE1KFR zu Draht und Seitenschneider und baute die Antenne nach den neuen errechneten Dimensionen auf sowie dazu einen passenden 1:16 Balun nach OH1AYR². Die darauf folgenden Tests zeigten, dass der eingeschlagene Weg richtig war. Die VSWR Werte sind meist noch knapp besser als in der Simulation, und auch erfolgreiche DX QSOs konnten gefahren werden und zeigten in der Praxis, dass die Antenne durchaus den Erwartungen entspricht. Da moderne Transceiver meist erst bei einem VSWR ab etwa 3:1 die Ausgangsleistung zurück regeln, können die meisten Bänder auch ohne Antennentuner auskommen.

VSWR Werte der optimierten H-Pole Antenne, gemessen und errechnet:

QRG	gemessen	errechnet
7000	1,9	4,4
7200	1,6	3,9
14000	1,5	2,6
14200	1,6	2,2
14350	1,7	2,1
18070	2,1	2,5
18165	2,1	2,4
21000	2,5	2,6
21200	2,7	2,8
21450	3,0	3,1
24890	1,4	1,9
24990	1,4	1,8
28000	1,8	1,6
28500	2,0	1,8
29000	2,3	2,1
50000	1,7	1,6
50500	2,0	1,9

Die errechneten und gemessenen VSWR Werte. Auffällig ist das 40m Band, bei dem die gemessenen Werte deutlich besser sind als die errechneten. Hier scheinen die Balun-Verluste schon etwas größer zu sein und dadurch das niedrigere VSWR zu verursachen.

Der Aufbau erfolgte aus flexibler Litze, die oben, unten und an den „Umkehrpunkten“ mit Holzstäben fixiert wurde, die Strahlerenden wurden mit einem Stück Kunststoffseil miteinander verbunden. Alle Abmessungen findet man in der Abbildung. Am Speisepunkt ist der Balun in einem Installationsgehäuse angebracht, außerhalb davon befindet sich dann noch die Mantelwellensperre. Das untere Ende der Antenne befindet sich



Bild oben: der Balun im Anschlusskästchen (Foto: OE1KFR)

Bild rechts: Die fertig aufgebaute Antenne. Man sieht unten (befestigt links am Querstab) die Anschlussbox, die den Balun enthält, und darunter die Mantelwellensperre am Koaxkabel. (Foto: OE1KFR)



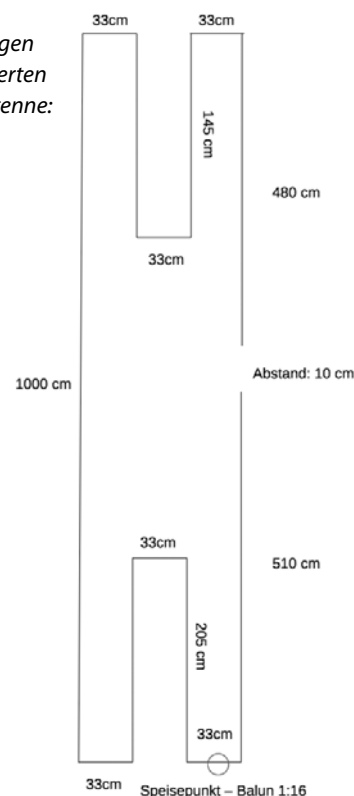
nur etwa einen halben Meter über dem Boden! Die Antenne kann zum Transport leicht aufgerollt werden und zusammen mit dem eingeschobenen GFK Masten in einem stärkeren Installationsrohr von 1,25 m Länge transportiert werden. Dank des bodennahen Speisepunkts ist auch kein besonders langes Koaxkabel erforderlich. Der Mast sollte mindestens 11 m hoch sein, es empfiehlt sich jedenfalls ihn abzuspannen, sonst wird das schon bei wenig Wind eine sehr instabile Konstruktion! Alles in allem eine recht preiswerte und leicht zu bauende Antenne, die für den Fieldday ordentliches DX ermöglicht.

Dieser Beitrag ist zuerst auf hamspirit.de erschienen.

Willi Kraml, OE1WKL
<http://oe1wkl.kraml.cc>
<https://flipboard.com/profile/willikraml>

1 http://www.qsl.net/hb9mtn/hb9mtn_h-pole.html
 2 <http://www.korpi.biz/balun%20to%20single.pdf>

Abmessungen der optimierten H-Pole Antenne:



CQ-WorldWide SBB Contest

Flo, OE3FTA zu Gast bei der 9A1A Conteststation

Wer kennt sie nicht, die Super-Contest-Wochenenden, an denen die Bänder brodeln, viele Big Guns mit extrem starken Signalen aus aller Welt zu hören sind und den durchschnittlichen Receiver an sein IMD-Limit bringen?! Der CQ-WW-SSB-Contest ist ein solches Ereignis. Es fand heuer von 24. bis 25. Oktober statt. Das war für eine Teilnahme von uns Österreichern besonders günstig, da sich am Montag der Staatsfeiertag anschloss und so nach dem volle 48 Stunden dauernden Wettbewerb auch noch Zeit für Rückreise und Erholung blieb. Aber zurück zum Anfang:

Durch das Young Contester Programm (YCP) der IARU kam ich in Kontakt mit Nikola (9A5W) und Emil (9A9A), der mit einer kleinen Gruppe von Croatian Contest Club Mitgliedern (9A6A, 9A7R, 9A2DQ) die Conteststation 9A1A südlich von Zagreb aufgebaut hat und als privater Contestclub betreibt. Im hügeligen Gelände haben die Clubmitglieder in jahrelanger gemeinsamer Arbeit vier Gittermasten mit ca. 40m Höhe und entsprechende Antennen aufgebaut und dazu ein funktionelles Containerhaus (Shack, Küche, Dusche, WC, Schlafräum) aufgestellt.

Die Freude war groß als ich von Nikola die Einladung erhielt, das Team von 9A1A als Gastoperator während des CQ-WW zu unterstützen. Neben den ortsansässigen OMs waren auch noch Silvio, IZ5DIY und Alex IV3KKW sowie mein Vater OE3MZC als Operator eingeladen.

Gleich nach dem QRL am Freitag-Nachmittag ging es mit dem Auto los nach Zagreb. Durch die Grenzkontrollen wurden wir aufgehalten und kamen erst bei Dunkelheit in Kozjaca an, sodass wir den Antennenwald nur erahnen konnten. Der herzliche Empfang im Team war toll und zeigt den völkerverbindenden Charakter von Hamspirit und dem gemeinsamen Hobby.

Wir bekamen einen Schlafplatz im bequemen Stockbett zugewiesen und durften gleich mal in das Backrohr schauen: ein

5kg Schweinebraten befand sich darin und im ganzen großen Funkraum roch es verführerisch. (Wohl weil es beim letzten Contest nur Cevapcici gegeben hatte? Nicht schlecht, aber zum Frühstück, Mittag- und Abendessen?) Schnell waren unsere mitgebrachten Mozartkugeln verteilt und wir konnten uns zu den Funkgeräten setzen, um die Station zu testen und uns in einer „Aufwärmrunde“ mit der Technik vertraut zu machen.

Grundsätzlich steht für jedes Band eine eigene Station zur Verfügung. Diese besteht aus Transceiver, zumeist ein K3, ein YAESU FT-5000 oder FT-1000 mit VoiceKeyer und PC-Anschluss für die Logbuchfunktion und DX-Cluster. Die Transceiver werden alle mit geringer Leistung (20 Watt) betrieben um ein besonders lineares Signal zu erzeugen, das von einer speziell auf das Band abgestimmten Endstufe auf ca. 200 Watt angehoben wird. Erst dann verlässt das HF-Signal das Shack, um im separaten PA-Container auf die maximal zulässige Ausgangsleistung (beim CQ-WW sind das 1,5kW) verstärkt zu werden. Dadurch ist das Signal besonders sauber und den Funkbetrieb im Funkraum stören keine Lüftergeräusche oder Hitze, außerdem wäre gar kein Platz für alle Hochspannungsnetzteile und Filter! Bei jeder Funkstation gibt es einen Antennenumschalter, der bis zu 7 Antennengebilde für verschiedene Zielgebiete umschalten kann. Für 10m bis 40m stehen bis zu 4x gestockte Monoband-Yagis pro Mast und Band bereit, die wiederum in vierfacher Ausführung die Zielgebiete USA, Japan, Afrika und Süd-Amerika abdecken. Damit wird ein sehr flacher Abstrahlwinkel erzielt und das Zielgebiet mit nur wenigen Hops erreicht. Die Reduktion der notwendigen Sprünge und nicht der Antennengewinn bringt das stärkste Signal über den Atlantik. Die Richtantennen sind alle „full size“ und fest ausgerichtet. Ein Drehen mittels Rotor wäre zu langsam und mechanisch zu störungsanfällig. Dieses Konzept ist selbst für das 40m Band mit Richtantennen in 40m Höhe durchgezogen und kann jederzeit ein Pile-up in Japan erzeugen.

Für die niedrigen Bänder, 80m und 160m, standen uns neben zwei Sloper-Antennen nach USA und Japan auch einige 350m lange Beverage Drahtantennen mit Vorverstärker für jedes Zielgebiet zur Verfügung. Die Richtwirkung ist beeindruckend und mittels manueller Umschalter kann man gezielt Signalen aus der Grey Line folgen. Alle Funkbedienplätze sind per LAN verbunden und es kommt das Contestlogprogramm WinTest in seiner Multi-Multi Operatorfunktion zur Anwendung. Die Integration aller Arbeitsplätze im Netzwerk stellt sicher auch eine Herausforderung in diesem Wettbewerb dar und für den Notfall stand ein weiterer Reserve-PC bereit. Obwohl das Sendegebäude einen Abstand zu den Antennen hat (besonders auch durch die Höhe der Antennen – hi) habe ich unzählige Ferritkerne und Drosseln in allen Audio und Netzwerkabeln gesehen. HF-Störungen sind aber unbedingt zu vermeiden, besonders wenn man alle 6 Bänder gleichzeitig mit großer Leistung betreiben möchte! Nach zweistündigem Testbetrieb, in dem das Pile-up auf 15m und 20m aus Nordamerika nicht einen Moment nachließ, gab es Abendessen und eine kurze Teambesprechung mit der lockeren Schichteinteilung. Während die eine Gruppe schlafen konnte, startete die andere Gruppe den Contestbetrieb um 02.00 Uhr Früh. Erfahrungsgemäß sind die QSO-Raten in den ersten Stunden am höchsten.

Die Geräuschkulisse im Funkraum war unglaublich! Selbst im Schlafräum wurde ich durch das ständige vielstimmige Rufen von „**Nine America One America, 5915 QSL?**“ in den Schlaf gesungen.

Am Morgen waren dann die Gäste an der Reihe nach kurzem Frühstück – manche starteten den Tag mit Nutella, andere mit dem Schweinebraten – übernahm ich das 20m Band, während sich Mike, Silvio und Alex auf die anderen Operatorplätze aufteilten. Das Stationsangebot war immer noch sehr groß und schön waren die Änderungen der Ausbreitungsbedingungen zu hören. Zuerst kamen Stationen aus Japan und dem Fernen Osten und während



Europa langsam aufwachte, kamen die Australier über den langen Weg mit Bombensignalen. Auch das 10m Band erwachte und hatte für einige Zeit seinen Beitrag zur hohen QSO-Rate. Wenn es gut lief und alle 6 oder 7 Stationen besetzt waren, lag die durchschnittliche QSO-Rate bei 600 QSOs pro Stunde. Aber leider spielten die Ausbreitungsbedingungen und Sonnenfleckenzahlen nicht immer optimal mit. Ein Problem sind auch gegenseitige Beeinflussungen der Stationen auf so engem Raum. Daher ist es wichtig, dass kein Operator seine Station übersteuert. Alle Sender sind genau eingepegelt und auch die Frequenzwahl innerhalb der Bänder ist genau ausgetüftelt, damit die Harmonischen bzw. Oberwellen auf den anderen Bändern den Empfang nicht stören. Um auch das sogenannte Splattern im Empfänger soweit wie möglich gering zu halten, sind alle Funktionen wie Noise-Blanker, NoiseReduktion, AutoNotch und PreAmplifier ausgeschaltet. Der IP3-Punkt bzw. der intermodulationsfreie Bereich des gesamten Empfangssystems soll möglichst groß sein. (Oft war das QRM trotzdem gewaltig!)

Als die Sonne höher stieg – es war übrigens ein warmer, sonniger Herbsttag vor der Türe des Sendegebäudes – verhinderte die D-Schicht allmählich jedes QSO auf dem 160m Band und bald auch am 80m Band, sodass wir tagsüber diese Stationen nicht besetzt halten mussten. Doch die freigebliebenen OM's nutzen die Zeit, um eine



weitere Beverageantenne durch die Landschaft Richtung Karibik zu spannen und an die Antennenwahlschalter anzuschließen.

Bei einer Außentemperatur von +15°C erzeugte die Abwärme der Funkgeräte, der Endstufen und PCs im Innenraum sehr heiße 35 Grad und vielleicht noch mehr. Das obwohl die eigentlichen Endstufen in einem eigenen Container daneben untergebracht waren!

Trotzdem war es ein Funken in entspannter Atmosphäre. Niemals ging es mit Druck um das „Gewinnen“ und es dominierte Sportlichkeit und Hamspirit. Das war besonders für uns junge Funkamateure wichtig, um unsere Fähigkeiten

einzubringen, zu optimieren und zu beweisen. YL Michaela (9A7MIM), Domagoj (9A7CDZ) und ich (OE3FTA) waren mit ca. 17 Jahren die jüngsten Mitglieder im Team bei 9A1A. Dennoch mussten/durften wir oft die Last der Hauptstation (Running Station) auf 15m oder 20m tragen. Wenn wir jedoch Ablöse wollten, brauchten wir nur die Hand heben und schon wurden wir während der laufenden Pile-ups rasch durch andere OP's ausgetauscht. Vor der nächsten Wachablöse am Abend wurde direkt unter den Gittermasten der große Holzkohlegrill aktiviert und einige Kilogramm Kotelett und Fleisch dienten uns zur Stärkung. Danach ging es für mich wieder ans Funkgerät. Jeder Operator bringt üblicherweise



ein Teil des 9A1 ContestTeams:
v. l. n. r.: Silvio IZ5DIY,
Michaela 9A7MIM, Nikola 9A5W,
Alex IV3KKW, Braco 9A7R,
Flo OE3FTA und Emil 9A9A

blitzschnelles Umschalten der Antennen und Endstufe durch Drücken der PTT-Fußtaste ermöglichte. So konnten viele Multiplikatoren einfach in den Sprechpausen der Hauptstation gearbeitet werden. Beide

Stationen sind dabei auf der PTT-Leitung per Hardware verriegelt, sodass niemals zwei Stationen gleichzeitig senden und so Teile der Anlage beschädigen können. Trotzdem muss die Frequenz der CQ-rufenden Station ständig „bespielt“ werden, denn sonst läuft man Gefahr die Frequenz zu verlieren. Und so gingen auch die kommende Nacht, der Sonntag und letztendlich die ganzen 48 Stunden rasch vorbei.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es beeindruckend ist, wie viel Technik

sein eigenes Heil-Headset (Hör-Sprechgarnitur) selbst mit und steckt sie an den jeweiligen Transceiver an. Daneben gibt es noch einen Splitter, damit noch ein zweiter OM zuhören kann.

Die „Geheimwaffe“, besonders abends auf dem 40m Band, war aber unsere Multiplikator-Station die im gleichen Band (in-band) mit der „Running Station“ nach fehlenden Ländern und Zonen suchen konnte. Dazu diente eine ca. 250m entfernt angebrachte Empfangsantenne und eine High-Power-Switch-Box, die ein

und Planungsaufwand bzw. Know-How im Vorfeld des Contest in der Anlage stecken. Umfassendes Zusammenspiel vieler logistischer Komponenten und auch menschlicher Faktoren sind wichtig, um das Ergebnis einer Top-Clubstation ständig zu verbessern und unter den Top-Conteststationen Europas bzw. der Welt zu halten. Das vorläufige Ergebnis von 9A1A im CQ-WW-SSB liegt mit ca. 13.700 QSOs und ca. 24 Mio Punkten immerhin auf Platz 1 in Europa! Die Burschen in Nordafrika (CN) konnten wir leider nicht schlagen, denn dort zählt jedes QSO mit Europa 3 Punkte, für uns jedoch nur einen Punkt.

Mir hat es riesigen Spaß gemacht, das DX-Pileup mit VK, JA und W6, aber auch besonders wenn ich einen meiner jungen Freunde vom YOTA-Camp oder der HTL in OE3 gehört habe oder im Log auftauchen sah. Ich freue mich schon auf die nächste Einladung als Operator bei einer Top-Conteststation.

Gd dx de Flo, OE3FTA
oe3fta@oevsv.at

Das Mitführen der AFU-Bewilligung wird empfohlen

Das österreichische Amateurfunkgesetz¹⁾ sieht keine zwingende Bestimmung vor, die AFU-Bewilligung stets mitzuführen.

Zwei aktuelle Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes²⁾ zeigen jedoch, dass es trotzdem zweckmäßig ist und viel Ärger und Unannehmlichkeiten erspart. Dies musste ein österreichischer Funkamateurliebling, der als Zaungast bei einer großen Flugshow mit einem Funkgerät von Organen der Fernmeldebehörde kontrolliert wurde, hautnah miterleben.

Er konnte dabei keinerlei Nachweise über Funkzeugnisse (so nebenbei ist er auch noch im Besitz einer Berufspilotenlizenz) erbringen. Die Fernmeldebehörde ging deshalb davon aus, dass die Funkanlage unbefugt auf Frequenzen des Flugfunks betrieben wurde und wegen des Einsatzes

von Luftstreitkräften und der Anwesenheit von fast 300.000 Besuchern hatte der Sicherheitsgedanke Priorität. Dass das sichergestellte Funkgerät ICOM IC-E92D nur auf Amateurfunkfrequenzen sendetauglich war, konnte von den überprüfenden Organen vor Ort nicht festgestellt werden, sodass neben einer Geldstrafe die Beschlagnahme und der Verfall der Funkanlage ausgesprochen wurden.

Der Funkamateurliebling hatte trotzdem Glück im Unglück, weil die Fernmeldebehörde die Strafbestimmungen nach dem Telekommunikationsgesetz anwendete, die aufgrund der letztlich doch vorhandenen AFU-Bewilligung nicht anwendbar waren. Die fortdauernde Beschlagnahme des Funkgerätes durch die Behörde war außerdem rechtswidrig, weil im Zeitpunkt der Bestrafung, die Behörde in der Lage

und auch verpflichtet war, das Funkgerät an den rechtmäßigen Besitzer auszuhandigen.

Dr. Manfred Hübsch, OE5HIL



1) vgl. Hübsch, AFG-Praxiskommentar zum österreichischen Amateurfunkrecht, erschienen im Neuen Wissenschaftlichen Verlag Wien, ISBN 978-3-7083-0939-2

2) Entscheidung des BVwG Wien vom 10.12.2014, GZ. W120 2002408-1 und vom 22.12.2014, GZ. W120 2002402-1 veröffentlicht im Rechtsinformationssystem des BKA



Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	5571
2	OE1PAB	3364
3	OE3DMA	3344
4	OE1HHB	3092
5	SP8DXZ	2238
6	OE3KEU	1478
7	OE3REC	1135
8	OE1KDA	1107
9	SP9CQ	823
10	SQ9V	702
11	SP8MRD	651
12	SP7NHS	642
13	SQ6NDM	593
14	SQ8MHI	428
15	SP3KWA	412
16	SP9GKJ	330
17	SP9MM	225
18	SQ8NGX	194
19	SP3DRM	132
20	OE1RGU	129
21	OE3WHU	120
22	SQ9MES	105
23	SQ5GVY	40
24	SP8HEB	27
25	OE4C	6
26	SP8OBT	3
27	SP8OBU	3

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	10961
2	OE3PVC	3796
3	OE8FNK	2531
4	OE3REC	1870
5	OE1PAB	1059
6	SP9TTX	630
7	SP9SOO	608
8	SP8DXZ	444
9	OE1TGW	242
10	OE1HHB	206
11	OE1KDA	167
12	OE1TGW	144
13	SP7NHS	144
14	SQ9MES	120
15	OE4C	108
16	OE1RGU	106
18	SQ8NGX	98

19	SQ8MHI	90
20	SP8MRD	82
21	SQ6NDM	72
22	SP9CQ	34
23	SP9GKJ	32
24	OE3WHU	26
25	OE3KEU	18
26	SP8HEB	8
27	SP8OBU	4

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3KEU	5825
2	OE4C	3105
3	OE3WHU	2325
4	OE4WOG	1365
5	OE3WRA	1030
6	OE1TGW	940
7	OE1KDA	300
8	OE3MZC	180
9	OE1RVW	125
10	SP9TTX	90

Der Punktestand entspricht dem Jahreszeitraum 2015 inkl. dem 3. Sonntag im September.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Termine 2015:

20. Dezember
Aktivitätstag, 3. Sonntag

Termine 2016:

23. Jänner
Helwegg, NL

13. Februar
Tagung Dorsten, Deutschland

9. April
CJ2016 Seigy, Frankreich

16.–17. April
Martlesham Microwave Round Table, UK

23. April
RSGB AGM, Schottland

20.–22. Mai
Hamvention Dayton, USA

24.–26. Juni
Ham Radio Friedrichshafen, Deutschland

29.–31. Juli
Amsat UK

19.–21. August
EME 2016, Venedig, Italien

3.–7. Oktober
European Microwave Week, London, UK

7.–9. Oktober
RSGB Convention UK



SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sendebetrieb und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

UKW-Ecke

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at



Österreichische UKW-Meisterschaft 2015

Liebe Contesterinnen und Contester!

Diese Formulierung habe ich verwendet, da heuer nach langer, ausschließlich männlicher Beteiligung auch wieder eine Funkerin in der Wertung aufscheint! Vielleicht werden sie in der Saison 2016 sogar mehr, mich und alle Aktiven würde es sicher sehr freuen, im Contestbetrieb auch zarte Damenstimmen zu hören!

Das heurige Contestjahr ist wieder gelaufen, die Endresultate aller Wertungsgruppen stehen fest, auch die ADL-Wertung ist abgeschlossen.

Die Ergebnisse findet ihr auf der ÖVSV-Website im Referatsbereich für UKW-Conteste, sie werden dann auch in der QSP-Jänner 2016 veröffentlicht, ebenso die Einladung zum **UKW-Treffen 2016**. Vorab schon der Termin zum Vormerken, es ist

dies Samstag, der **30. Jänner 2016**, wieder im Gasthof Fehring in Wolfsbach.

Für das letzte Monat in diesem Jahr, wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und für Silvester einen guten Rutsch ins Jahr 2016, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit!

73 de Franz, OE3FKS

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at



Wieder ist ein Jahr vergangen und es steht Weihnachten vor der Tür. Ich hoffe, dass jeder in dieser Zeit der Änderungen und Unruhen auch etwas Zeit für sich, seine Partner, Kinder und Freunde finden wird – etwas Zeit sich zu besinnen, zu erholen und Energie für 2016 zu sammeln. Auch etwas Zeit am Funkgerät kann hier helfen – Aktivitäten gibt es genug (Claus, OE6CLD).

Antarktis: Bhagwati VU3BPZ hat einen neuen Arbeitsvertrag unterschrieben und hofft, ab Januar 2016 von den indischen Stationen Bharati und Maitri auf 20 und 15m SSB aktiv zu sein. Er hat um ein eigenes Sonderrufzeichen angesucht. Er ist am 20. November 2015 abgereist und wird bis zum 15. Dezember 2016 bleiben. QSL via I1HYW.

das Büro oder über LotW. Marcus DL1MH wird hauptsächlich in SSB unter DPOGVN von Dezember bis Februar 2017 aktiv sein. QSL via DL5EBE.

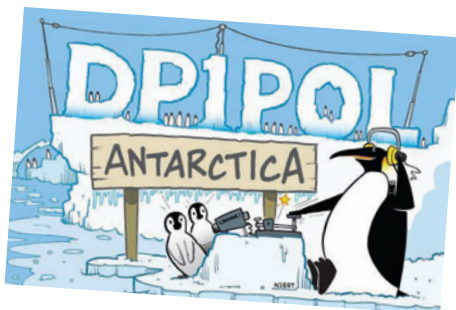
Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LotW und eQSL.

Will MOZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird

er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com. Bis jetzt wurde er (zumindest in den USA) regelmäßig auf 17 und 15m gehört.

IARU90: Anlässlich des 90. Jahrestags der International Amateur Radio Union sind noch bis zum Jahresende u.a. folgende Stationen aktiv: HH90IARU aus Haiti (QSL via W3HNC), P490IARU aus Aruba (QSL



Mehrere deutsche Amateure sind beruflich auf der Deutschen Antarktis-Station Neumeyer III und werden in ihrer Freizeit von dort aktiv sein. Felix DL5XL wird hauptsächlich in CW unter DP1POL von November bis Februar 2016 arbeiten. QSL via DL1ZBO entweder direkt, über



via P43E), SU90IARU aus Ägypten (QSL via OM3CGN), UP90IARU aus Kasachstan (QSL via RW6HS), YB90IARU aus Indonesien (via QSL-Büro), VI90IARU aus Australien (QSL via Bureau), XR90IARU aus Chile (QSL via CE3AA), ZP90IARU aus Paraguay (QSL via ZP5AA) und LY90IARU aus Litauen (QSL via LY8O). Dieses Rufzeichen wurde bereits in April von Vilmantaas LY3BY aktiviert, der jedoch im August verstorben ist. Anscheinend konnten die April-Logs nicht mehr gefunden werden.

3X – Guinea: Silvano I2YSB und das Italienische DXPeditions-Team planen, im Februar 2016 unter dem Rufzeichen 3XY1T von Los Islands (IOTA AF-051) aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und RTTY. Wer Guinea auf einem bestimmten Band oder einer bestimmten Betriebsart braucht, kann einen Survey unter <http://www.i2ysb.com/idx/> ausfüllen.



4S – Sri Lanka: Armin DK9PY ist von 15. November bis 4. Dezember aus Sri Lanka aktiv, das Rufzeichen wird noch bekannt gegeben. Er plant, jeden Tag von 2–5 UTC und nach 13 Uhr UTC auf allen Bändern von 160–10m nur in CW aktiv zu sein. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via DK9PY, wahlweise direkt oder über das Büro.

5R – Madagaskar: Eric F6ICX ist von 1. November bis 12. Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Island (IOTA AF-090) hauptsächlich in CW mit etwas RTTY, BPSK und SSB auf allen Bändern von 40–10m aktiv. QSL via F6ICX, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW. Eine Logsuche sowie ein OQRS gibt es über Clublog.

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL berichtet, dass ab sofort Ahmad 9K2AI für mehrere

Jahre in Nouakchott stationiert ist. Ahmad hat bereits um eine Lizenz angesucht und wird nur in SSB aktiv sein.

5W – Samoa: Lars ZL1IF ist von 20. November bis 3. Dezember unter dem Rufzeichen 5W0IF auf allen Bändern von 80–10m in CW aktiv, eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ist auch geplant. QSL via LotW oder direkt via ZL1IF.

6W – Senegal: Francis F6BLP ist von 3.–31. Januar wieder unter dem Rufzeichen 6W7SK von Saly Portudal, 80km südlich von Dakar an der Küste urlaubsmäßig mit einem IC-7100, BLA-3500 sowie einer G5RV und Inverted-L für 160m hauptsächlich in CW (und etwas SSB und RTTY) auf allen Bändern von 160–6m aktiv. Er wird versuchen, regelmäßig während seiner Sonnenauf- und Sonnenuntergänge auf den unteren Bändern zu arbeiten. QSL via F6BLP, direkt oder über das Büro sowie über eQSL und LotW.

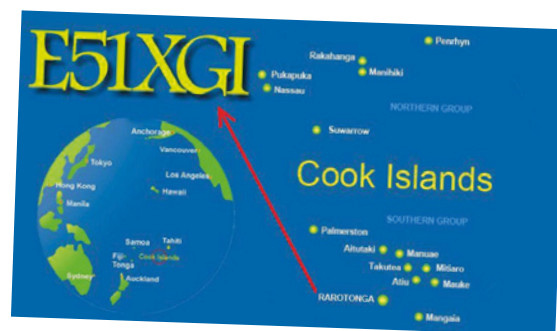
7P – Lesotho: Chris MW6GOZ ist im Dezember während der Weihnachtszeit unter dem Rufzeichen 7P8GOZ auf 40 und 20m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LotW.

9J – Zambia: Peter 9J2HN ist von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 9J2JOCV aus Lusaka auf allen HF-Bändern aktiv. Dieses Sonderrufzeichen wurde anlässlich des 50. Jahrestages der „Japan Overseas Cooperation Volunteer“ ausgegeben. QSL via JL1IHE, nur direkt (siehe auch QSL-Info). Nach Beendigung der Aktivität werden alle Kontakte auch über LotW und eQSL bestätigt.

A3 – Tonga: Ein internationales Team bestehend aus Madison W5MJ (Team Leader), Neil VA7DX, Roger ZS6RJ, Keith VE7KW, Susan K5DU, Richard K5NA, Paul W5PF und Bob W5RF ist von 18.–24. Februar aus Tonga voraussichtlich unter dem Rufzeichen A35T aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und RTTY. Gearbeitet wird mit Elecraft K3s samt Endstufen an Vertikalantennen, SVDAs und Hexbeams. Das Team ist im Heilala Holiday Resort

untergebracht und möchte ihren Schwerpunkt auf 160 und 80m legen. Eine Teilnahme am ARRL DX CW Contest ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen findet man unter www.tonga2016.com. QSL via M0URX sowie LotW.

C9 – Mozambique: Marko N5ZO ist von 22. November bis 1. Dezember auf den HF-Bändern in CW und SSB unter dem Rufzeichen C92ZO aktiv, eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via OH0XX.



E5 – South Cooks: Haru JA1XGI ist von 3.–10. Dezember unter dem Rufzeichen E51XGI auf den HF-Bändern in CW, SSB, RTTY und PSK von Rarotonga (IOTA OC-013) aktiv, wobei eine Teilnahme am ARRL 160m Contest ebenfalls geplant ist. QSL via OQRS, LotW und via JA1XGI.

EA8 – Kanarische Inseln: Andrea IK1PMR und YL Claudia PA3LEO sind von 9. Dezember bis 10. Januar wieder unter EA8/Heimatrufzeichen von Teneriffa auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL vorzugsweise über HB9FKK, Heimatrufzeichen (direkt oder über das Büro), LotW und ClubLog.

EL – Liberia: Don EL2DW ist noch bis zum 17. Dezember mit einem Kenwood TS-50, einen 3-Band Beam sowie einen Faltdipol auf 20, 15 und 10m in SSB aus Morovia aktiv. QSL via KD4UDU (siehe auch QSL-Info).

FM – Martinique: Gerd DL7BOG ist von 10. November bis 8. Dezember von Martinique unter den Rufzeichen FM/DL7VOG und TO4X aktiv. Nachdem ein TO-Sonderrufzeichen maximal nur 15 Tage genutzt werden kann, wird TO4X im CQWW DX CW Contest und FM/DL7VOG im WAE RTTY verwendet. QSL via Heimatrufzeichen.

FR – Réunion: Stephane F5UOW ist von 16. Dezember bis 8. Januar unter dem Rufzeichen FR/F5UOW auf allen Bändern von 40–6m hauptsächlich in CW mit etwas SSB und RTTY aktiv. QSL via F5UOW, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

FR/J – Juan de Nova: Das Team, das bereits in einer ähnlicher Konstellation 2014 von Tromelin aktiv war (bestehend aus Jacques F6BEE, Yann F1NGP, Patrick F2DX, Pascal F5PTM, Vincent F4BKV, Flo F5CWU, Guillaume F4FET, Michel FM5CD und Seb F5UFX), wird von 31. März bis 14. April 2016 von Juan de Nova aktiv sein. Regelmäßige Updates gibt es auf der Webseite unter www.juandenovadx.com und in kommenden Ausgaben der QSP. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit, für diese Aktivität zu spenden.

JD/o – Ogasawara: Take JA1UII ist von 25. November bis 5. Dezember wieder unter dem Rufzeichen JD1BON aus Ogasawara aktiv. Er wird auf allen Bändern von 80–



6m in CW, SSB und RTTY aktiv sein, wobei eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ebenfalls geplant ist. QSL via JA1UII, wahlweise direkt oder über das Büro.

KH0 & KH2 – Northern Mariana Islands & Guam: Freddy F4HEC ist von 3.–9. Dezember vom Palm Tree DX Club auf Guam unter dem Rufzeichen KH2/F4HEC. Von 4.–8. Dezember möchte er schwerpunktmäßig Nord-Amerika und Europa arbeiten. Danach geht die Reise nach Saipan weiter, wo er von 10.–13. Dezember unter dem Rufzeichen KH0/F4HEC arbeiten möchte. Freddy hat einen FT-897 sowie eine Inverted Vee und arbeitet mit 100W auf 80, 40, 20, 15 und 10m. QSL direkt via F4HEC und LotW.

KH5 – Palmyra Atoll: Ein Team aus 12 äußerst erfahrenen DXpeditionären, bestehend aus Craig K9CT, Lou N2TU, Jerry WB9Z, Tom ND2T, Mike K9NW, Ralph K0IR, John K6MM, Bob K4UEE, Hal W8HC, Dick W3OA, Jim N9TK und Glenn W0GJ ist von 11.–26. Januar unter dem Rufzeichen K5P von Palmyra (IOTA OC-085) auf allen Bändern aktiv. Palmyra ist in Europa an der 2. Stelle der gesuchtesten Länder. Eine größere Zahlung ist bereits am 1. November fällig, finanzielle Unterstützung ist daher sehr wichtig. Detaillierte Informationen findet man dazu auf der Webseite der DXpedition unter <http://palmyra2016.org/pages/sponsors.html>, wo man einfach per PayPal (wahlweise in USD, Euro oder Yen) spenden kann.

FT/X – Kerguelen: Am 12. November ist Nicolas F4EGX nach Cap Ratmanoff auf den Kerguelen aufgebrochen. Er befindet sich an Bord der Marion Dufresne, die in La Possession auf Réunion zwischenlanden wird. Eine Zwischenlandung auf Crozet ist geplant. Es wird erwartet, dass

funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz, Tel. +43 (0) 720 270013

Wir wünschen allen unseren Kunden und Shopuser frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2016



ICOM

The Innovative HF Transceiver
IC-7300 is Born



**RF Direct Sampling System
Automatic Antennas Tuner
Touch Screen Color TFT LCD**

www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at

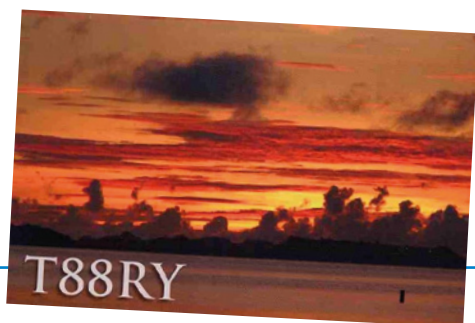
Nicolas wahrscheinlich ab Mitte Januar unter dem Rufzeichen FT4XU aktiv sein wird. Man kann die Reise der Marion Dufresne hier mitverfolgen: <http://www.marinetraffic.com/fr/ais/home/shipid:175607/zoom:10>.



P5 – Nordkorea: Manuel German EA7AJR und Antonio Gonzalez EA5RM arbeiten seit Juni 2013 an einem D.P.R.K.-Projekt. Nach drei vorbereitenden Treffen mit Regierungsvertretern wurden sie offiziell eingeladen, die Demokratische Volksrepublik Korea zu besuchen um Projektdetails zu besprechen. Am 17. August fand ein Treffen mit hochrangigen Vertretern des Telekommunikations-Ministeriums in Pjöngjang statt und die Aussichten sind vielversprechend. Unter www.dxfriends.com/p5 findet man eine Presseerklärung von Antonio EA5RM.

PJ6 – Saba, St. Eustatius: Seppo OH1VR und Henri OH3JR sind von 23. November bis 3. Dezember unter OJ6/Heimatrufzeichen von einer Hütte auf Saba Island (IOTA NA-145, WF PAFF-027, WLOTA 2043) auf allen Bändern von 80–10m aktiv. Beide Stationen werden auch im CQWW DX CW Contest (28./29. November) aktiv sein. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

T8 – Palau: Frank I2DMI ist von 22.–29. Dezember unter dem Rufzeichen T88RY urlaubsmäßig aus Koro (IOTA OC-009) auf allen Bändern von 80–10m in RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen. Eine Logsuche und ein OQRS gibt es über ClubLog.



TI – Costa Rica: Dan VE3XQ ist von 6.–21. Februar QRP-mäßig von drei verschiedenen Standorten in Costa Rica aktiv. Am 6. Und 7. Februar wird er unter TI2/VE3XQ von San Jose aktiv sein, von 7.–14. Februar unter TI5/VE3XQ von El Castillo und von 15.–20. Februar unter TI6/VE3XQ. Dan ist mit einem FT-857D, LDG YT-100 Autotuner und einer Alpha Antenna EZ Military für 80–10m aktiv. QSL via LotW, eQSL und QSL.com.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist momentan in Bamako und wird voraussichtlich mehrere Jahre dortbleiben. Er ist unter dem Rufzeichen TZ4AM momentan auf 40m in CW, 20m in CW und SSB sowie 15m in CW und SSB in der Zeitspanne von 19–23 UTC aktiv. Er plant, in den kommenden Monaten mit mehr Leistung und auf mehr Bändern zu arbeiten. Momentan gibt es noch keine QSL-Information, schickt daher noch keine Karten.

V2 – Antigua: Brian GW4DVB/J88PI ist von 6.–14. Januar unter dem Rufzeichen V25GB vom Antigua's Galley Bay Spa Resort in St. John's auf 40, 20, 17, 15, 10 und 6m SSB mit einem KX3, einer KXPA100 sowie einer 10m-Vertikal und einem OCF-Dipol aktiv. QSL via GW4DVB, wahlweise direkt oder über das Büro.



Ismo OH2IS ist von 21. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen V26IS auf allen HF-Bändern ab 40m (je nach Bedingungen) in CW und SSB aktiv. Sein QTH in der Nähe von St. Johns ist frei Richtung Westen und Norden und befindet sich ca. 200m über dem Meeresspiegel. QSL direkt via OH2IS (OQRS) und LotW.

V6 – Micronesia: Sho JA7HMZ ist von 27. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen V63DX aktiv. Im CQWW DX CW Contest wird er unter dem Rufzeichen V6A arbeiten. Schwerpunktmäßig möchte

er vor und nach dem Contest auf 160m Europa arbeiten. QSL direkt via JA7HMZ.

VK0h – Heard Island: Am 14. Mai hat Cordell Expeditions den Vertrag mit Nigel Jolly, den Besitzer und Skipper der Braveheart, unterzeichnet und gleichzeitig den Termin auf März/April 2016 verschoben. Das Schiff wird von Cape Town in Südafrika abfahren, direkt Kurs auf Heard Island nehmen und schließlich in Fremantle, Australien einlaufen. Der Aufenthalt auf Heard Island ist jetzt auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen.

VP8 – South Sandwich/South Georgia: Das komplette Equipment wurde bereits nach Neuseeland verschifft. Am 31. Juli wurde bekannt gegeben, das Dmitri RA9USU das Team verstärken wird. Die erste Aktivität wird von South Sandwich unter dem Rufzeichen VP8STI stattfinden. Dort wird erstmals das neue BGAN Terminal zum Einsatz kommen wird. Mit Hilfe der Solardaten und der Pilotstationen in den US, EU und JA wird das beste Band, wahrscheinlich 20, 17 oder 15m, ausgewählt. Eine Station wird für die Dauer der Aktivität auf diesem Band senden was jedem die Möglichkeit geben sollte, zumindest einen Kontakt zu schaffen. Die letzten 24-Stunden der Aktivität werden nur Stationen auf diesem Band gearbeitet, die noch keinen Kontakt erzielt haben. Das primäre Ziel dieser Expedition ist es, jedem zumindest einen Kontakt mit diesen sehr seltenen Ländern (South Sandwich #3 und South Georgia #7) zu ermöglichen. Auf den Weg von und zu den Inseln wird das Team unter dem Rufzeichen VP8IDX/mm aktiv sein. Es ist geplant, jeweils 8–10 Tage von South Georgia (VP8SGI) und den South Sandwich Inseln (VP8STI) zu arbeiten.

XV – Vietnam: Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XV2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten). Eine Teilnahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.



XZ – Myanmar: Im kommenden Jahr gehen Derek G3KHZ, Hans SM6CVX, Nils SM6CAS, Ulrika SM7WYN und Eddy K5WQG nach Myanmar um dort drei

neue IOTA-Gruppen (AS-182, AS-183 und AS-184) erstmals zu aktivieren. Es ist momentan geplant, von jeder Gruppe 6 Tage in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Alle Arrangements dafür wurden bereits durch eine lokale Agentur durchgeführt. Diese Expedition wird entweder im Zeitraum von 15. Februar bis 15. März oder von 15. April bis 15. Mai stattfinden. Eine eigene Webseite wird gerade erstellt. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

YN – Nicaragua: Mike AJ9C ist von 25. November bis 2. Dezember auf allen

Bändern von 1260–6m in SSB, CW und RTTY unter dem Rufzeichen YN2CC aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL direkt via AJ9C, OQRS und LotW.

Z2 – Zimbabwe: Massimo IZ0EGB (ex. Z81B) ist jetzt in Harare, wo ihm das Rufzeichen Z21MH zugewiesen wurde. Er ist momentan noch nicht aktiv, baut aber eine Station auf und hofft, innerhalb der nächsten Monate aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 40–6m in SSB. QSL via IZ0EGA.

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben. Aktuell wurden bereits die Daten des IOTA Contest 2015 in die IOTA Datenbank eingespielt und sind ab sofort verfügbar. Dank den IT-Mitarbeitern ist das heuer weitaus früher als in den letzten Jahren erfolgt.

Aktivitäten:

AS-113 A43SI ist vom 3.–5. Dezember von Suwadi Island aktiv.

EU-015 Christo LZ3FN ist vom 21. November bis 1. Dezember wieder unter dem Rufzeichen SW9AA von Kreta (GIOTA KRS-005, MIA MGC-005, WLOTA 1400) urlaubsmäßig auf allen Bändern hauptsächlich in CW aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW DX CW Contest (28./29. November) in der Kategorie Single Op/All Band/High Power ist geplant. QSL via LZ1PM.

NA-047 Jean VE2JCW ist vom 13.–26. Dezember unter dem Rufzeichen VY0JCW von Iqaluit, Nunavut, Baffin Island auf 40, 20 und 10m in CW und SSB mit einem FT-817 (5W !) und einer endgespeisten Drahtantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-151 Bo OZ1DJJ ist vom 27. November bis 2. Dezember von Christian IV Island unter dem Rufzeichen OX3LX aktiv, eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest ist

ebenfalls geplant. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 40–6m geplant, er wird jedoch hauptsächlich auf 40 und 20m, eventuell auch auf 80m, arbeiten. Die besten Zeiten sind in seinen Morgenstunden, über Mittag sowie in den Abendstunden (UTC-2). QSL via Heimatrufzeichen.

OC-142 Peter VK4LLE ist vom 4.–7. Dezember von Lady Elliot Island aktiv. Weitere Details sind nicht bekannt.

SA-024 PY2AE, PY2DS und PU2POP, Mitglieder der Ca-breuva DX Group CDR Group of Brazil, sind im November von Queimada Grande, der Heimat der gefürchteten Jararaca Ilhoa Schlange (Botrophs Insulares), unter dem Rufzeichen ZY2QG aktiv. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. QSL via PY2AE, wahlweise direkt oder über das Büro.



DX-Kalender Dezember 2015

15.Sep.-15. Dezember	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
1. Nov.-12. Dezember	5R8IC , Sainte-Marie Island, IOTA AF-090
6. Nov.-4. Dezember	ZD8W , Ascension Island, IOTA AF-003
15. Nov.-4. Dezember	457-Aktivität von DK9PY
18. Nov.-2. Dezember	9X0NH , Rwanda
20. Nov.-3. Dezember	5W0IF , Samoa
22. Nov.-1. Dezember	C92ZO , Mozambique
22. Nov.-1. Dezember	FR/OH2YL , Réunion
23. Nov.-2. Dezember	PZ , Surinam, Aktivität von DF7OGO, K0AD, K2WT, N0AT, N0STL, W0OR
24. Nov.-2. Dezember	CE0Y/RZ3FW und CE0Y/R4WAA , East Island, IOTA SA-001
24. Nov.-2. Dezember	T2TT , Tuvalu, IOTA OC-015
25. Nov.-1. Dezember	PJ4/KU8E , PJ4/K4BAI , PJ4/W8FN , Bonaire, IOTA SA-006
25. Nov.-2. Dezember	YN2CC , Nicaragua
27. Nov.-3. Dezember	FR/DL1RPL , FR/DL3RKS , Reunion IOTA AF-016
27. Nov.-5. Dezember	V63DX und V6A , Pohnpei, IOTA OC-010
29. Nov.-13. Dezember	TM21COP , Sonderrufzeichen
Dezember	DP1POL , Neumayer III Station, Antarktis
Dezember	LZ362MT , Sonderstation
Dezember	FT4XU , Kerguelen, IOTA AF-048
bis 6. Dezember	OL90IARU , Sonderstation
bis 8. Dezember	FM/DL7VOG und TO4GU , Martinique, IOTA NA-107
bis 20. Dezember	VK100ANZAC , Sonderrufzeichen
bis 22. Dezember	P490IARU , Sonderrufzeichen, Aruba
1.Dez.-13. Januar	9M2MRS , Penang Island, IOTA AS-015
3.-10. Dezember	3D2RJ , Viti Levu, Fiji, IOTA OC-016
4.-7. Dezember	VK4LLE , Lady Elliot Island, IOTA OC-142
12.-13. Dezember	TO90R , Réunion Island, IOTA AF-016
16.-23. Dezember	VK2IAY/9 , Lord Howe Island, IOTA OC-004
16. Dez.-8. Januar	FR/F5UOW , Réunion, IOTA AF-016
19.-20. Dezember	TO90R , Réunion Island, IOTA AF-016
26. Dezember	TO90R , Réunion Island, IOTA AF-016
27. Dez.-13. Januar	YJ4AO , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
bis 31. Dezember	4U20B , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	AT150ITU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	DJ90IARU , DK65DARC , DL65DARC Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	EV90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	HB90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	I10IYL , I11IYL , I13IYL , I18IYL , I190IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	JV150ITU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	EI150ITU , EI90IARU , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dezember	LY90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	HH90IARU , Sonderrufzeichen, Haiti
bis 31. Dezember	OH90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	OZ90IARU , Sonderrufzeichen

bis 31. Dezember	S61 und 9V50 Sonder-Präfixe (Singapore)
bis 31. Dezember	R2015LY , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	UP90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	YB90IARU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	YO90IARU , YP90IARU , YQ90IARU , YR90IARU , Sonderrufzeichen
Januar 2016	FT4XU , Kerguelen Islands, IOTA AF-048
1. Jan.-31. Dezember	E50A , E50B , E50K , E50V , South Cooks, IOTA OC-013
1. Jan.-31. Dezember	E50D , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.-31. Dezember	E50W , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
11.-26. Januar	K5P , Palmyra Atoll, IOTA OC-085
17.-27. Januar	VP8STI , South Sandwich Islands, IOTA AN-009
1.-11. Februar	VP8SGI , South Georgia Islands, IOTA AN-007
18. Feb.-4. März	3XY1T , Los Islands, Guinea, IOTA AF-051
14.-20. Februar	VP8IDX , Falkland Islands, IOTA SA-002
Februar 2016	3XY1T , Los Islands, Guinea, IOTA AF-051
März 2016	E44Y , Palestina
16. März-8. April 2016	VK0EK , Heard Island (NEUER Termin)
31. März-14. April	FT5JA , Juan de Nova, IOTA AF-012
bis 30. November 2016	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- 3W3MD Vietnam, aktuelle Aktivität
- 3W3MD/p Vietnam, aktuelle Aktivität
- 9Q0HQ Congo, 10.–25. März 2015
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- TX3X Chesterfield Island, aktuelle Aktivität
- ZA1KS Albanien, September 2015



YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.



Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und werden hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen,

LOTW: 3W9HRN, 4L8A, 8P2K, 8P9AL, 9H1EJ, AA4V (NA-110), C4A, CE2SDC, CE3CT, CO2QU, CO2VE, CO8ZZ, CR6A (2010), CU4DX, CX1DZ, D2EB, D4Z, D70LW, DJ5MW, DL0ESA, DL8WYJ, E51MQT, E77DX, EC4TA, EC5CSW, ED5O, ES6RW, F8DZU, G4XEX, HH2TD, HI3TEJ, HP8/JA6REX, IB9T, IQ0PG (2010), IW3RUA, IZ5CML, J3/DH5FS, J6/K1ZZI, JA1UTC, JA2AXB, JA5BDZ, JA5FDJ, JA7MWC, JH9DRL, JI2ZJS, JL3JRY, JL7SNM, JM70LW, JN3QNG, KG4EM, KL7SB, LA4EU, LA8PDA, LU1YT, LU7HN, MM2N, MZ5BFL, NO7F/KL7 (2001), NL8F, NP2X, NP2X, OD5ZZ, OE8Q, OK1JPO, OK5W, OK7K, OL90IARU, ON4ARJ, ON7PX, P40W, P49Y, PA3I, PI4M, PI25COM, PJ2/W0GXA, PR9M, PY5ZD, R5WW, R7FO, RW3DVW, RW6FO, SP4D, SV9RNG, T2GC, T32DX, T6LR (2010), TA4ED, TC2C, TF4X, T19/TI2HMJ, TM2Y, UA1CEI, UR9QQ, US3LX, UX9Q, V47T, VP-2MAC, VP9/WA1Z, WL7CSJ (2004), XW11C, YB4IR/3 (OC-217), YNSZ, YO9RIJ, YU7U, YU8NU (2008), YV5JF, ZL2LC, ZS1C, ZV70FEB und ZZ8ORJ.



QSL-Infos

3W3MD	IK2VUC , Giuliano Mondini, PO Box 10, I-21052 Busto Arsizio VA, Italy
3W4VE	JA8VE , Kunio Saito, 1-5-704, West 11, South 9, Chuoku, Sapporo 064-0809, Japan
4U20B	9A2AA , Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
5H3EE	DL4ME (QSL-Büro)
5R8AL	G3SWH , Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol BS49 5HQ, England
5R8IC	F6ICX , Eric Adnin, 56 grande rue, F-77169 Chauffry, France

5T0JL	ON8RA , Jean Lewuillon, Avenue E Verhaeren 110/1 1030 Bruxelles 3, Belgium
5W1SA	JA1DXA , Katsu Onu, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
5Z4HW	DL7DF , Siegfried Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
6Y5JH	EA5GL , Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
8P9NX	W3HNK , Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA

9G5XA	G3SWH , Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol BS49 5HQ, England
AH2EA	JF2WGN , Yuji Iwata, 73 Terahigashi Tamanoi Kisogawacho, Ichinomiya City, Aichi 493-0004, Japan
C6ASL	K5SL , Randy M Fulco, 3235 Deerfield Dr., Haughton, LA 71037, USA
D2EB	IZ3ETU , Carlo Larosi, Via Catullo 25, I-35036 Montegrotto Terme (PD), Italy
E51KIK	G0KIK , Steve Berry, 85 Lakeview Close, Hollypark, Plymouth, Devon PL4 4LT, England
EL2DW	KD4UDU , Donal K Wheeler, 8369 NW 66 Street, A3272, Miami, FL 33195-22697, USA
EP2AMM	IK2DUW , Antonello Passarella, Via M. Goia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
ET3AA	N2OO , Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
J68KF	N7BF , Joseph C Kelly, 10322 NW Barclay Terrace, Portland, OR 97231, USA
OE0ARISS	OE6LCF , Christian Lammer, Körblergasse 65, 8010 Graz, Österreich
P29LL	EA7FTR , Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
P40MA	OH1MA , Jaakko Silanto, Kojkullantie 117, FI-21600 Pargas, Finland
P40MH	OH2BAD , Miika Heikinheimo, Kavilankatu 2 C 13, FI-24100 Salo, Finland
P490IARU	P43E , Emily Thiel, PO Box 614, Oranjestad, Aruba
PJ4/OE7PGI	M0URX , OQRS: http://m0urx.com/oqrs/index.php
PJ7TM	K2GSJ , Thomas R Metz, 10 Montauk Ave Extension, Sag Harbor, NY 11963, USA
R90IARU	UA6YW , Aliy N Kuysov, PO Box 45, Maykop 385000, Russia
SU90IARU	OM3CGN , Ivan Gombos, Box 55, 97901 Rimavska Sobota, Slovak Republic
T2GC	LZ1GC , Stanislav Iv. Vatev, ul. Gen. Karcov 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria
T6EU	AK4JK , Janusz Babol Vel Sobczyk, 8433 Southside Blvd., APT #2711, Jacksonville, FL 32256, USA
T88KK	JA4BDY , Koichi Kado, 179-1 Fukawa, Fuchu-city Hiroshima 726-0004, Japan
T88SH	JA4BVU , Tom Sato, 2386 Imazu town, Fukuyama city, Hiroshima prefecture 729-0111, Japan
T88WI	JH1BGH , Kenji Akiyama, Tsurumi-ku, Kitaterao, 6-29-29, Yokohama, Kanagawa, 230-0074, Japan
T88ZE	JA4BXL , Koh Katsushima, 1-18-16 Hirahara, Onomichi-city, Horosima, 722-0018, Japan
TZ4AM	W4VAB , Hugh W Morgan, 3316 Bunker Hill Dr., Knoxville, TN 37920-3711, USA
UP90IARU	RW6HS , Vasily M Kasyanenko, PO Box 0, g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia
V25CNC	KA3CNC , Joseph P Macripo, 152 Lowell Ct., Langhorne, PA 19047, USA

AMERIKA! Erfüllen Sie sich einen Wunsch!

Superangebot ab OE/DL/HB zur Hamvention mit Weiterflug in den Südwesten zur Mietwagenreise



Begleitete 14-tägige Flug- und Mietwagenreise zur Hamvention Dayton, USA. 19. Mai - 1. Juni 2016 mit anschließender Weiterreise in den Südwesten zum Besuch von Las Vegas, Death Valley, Scottys Castle, Mono Lakes, Reno, Virginia City, Eureka, Ely, Highway 50 "The Loneliest Road In Amerika", Salt Lake City und unterwegs vieles mehr!
Preis; € 2'555.- inkl. Flüge, Übernachtungen (DZ) Mietwagen mit GPS, HB9BHP - Reisebegleitung!
10-tägige Anschlussreise ab Salt Lake City, Aufpreis; € 999.- zum Yellowstone National Park, Cody, Dinosaur N.M. Arches N.P. Monument Valley, Page, Lake Powell, Grand Canyon, viel original Route 66, Hoover Dam, Las Vegas uvm.

Infos: Martin Lehmann HB9BHP, Thun

www.usatours.ch / m.lehmann@bluewin.ch

0041 33 3361940 / +41 79 311 15 56



V25WC	KI4KGK , William E Christensen, 370 Deckner Ave SW, Atlanta, GA 30310-4404, USA
V31MA	M0OXO , OQRS: http://www.m0oxo.com/oqrs/
VK9WA	N7SMI , Jared W Smith, 120 E 520 N, Smithfield, UT 84335, USA
VP2ECC	DL9USA , Andreas Gläser, Box 100 246, D-03122 Spremberg, Deutschland
VP2ELY	JA1ELY , Toshikazu Kusano, PO Box 8, Kamata, Tokyo, 144-8691, Japan
VP2ENK	DJ8NK , Jan B C Harders, PO Box 520410, D-22594 Hamburg, Deutschland
VP2MEW	K3EW , Phillip Barsky, 17609 Parkridge Drive, Gaithersburg, MD 20878, USA
VP2MVI	W3NRJ , James L Locke, 15301 Turkey Foot Rd, Darnestown, MD 20878, USA
VP2MXP	A15P , Richard H Harris, D3-323, 8201 Golf Course Rd NW, Albuquerque, NM 87120, USA
VY1AAA	W1VE , Gerald B Hull, 100 Antrim Road, Hancock, NH 03449, USA
XR90IARU	CE3AA , Radio Club de Chile, PO Box 13630, Santiago, Chile
XT2AW	M0OXO , OQRS: http://www.m0oxo.com/oqrs/
Z38CE	F5LGF , Christian Chaudron, 15 Rue du Préfet Lezay Marnezia, F-67500 Haguenau, France
Z81D	OM3JW , Stefan Horecky, Mlynska 2, 90031 Stupava, Slovak Republik

Kurz notiert ...

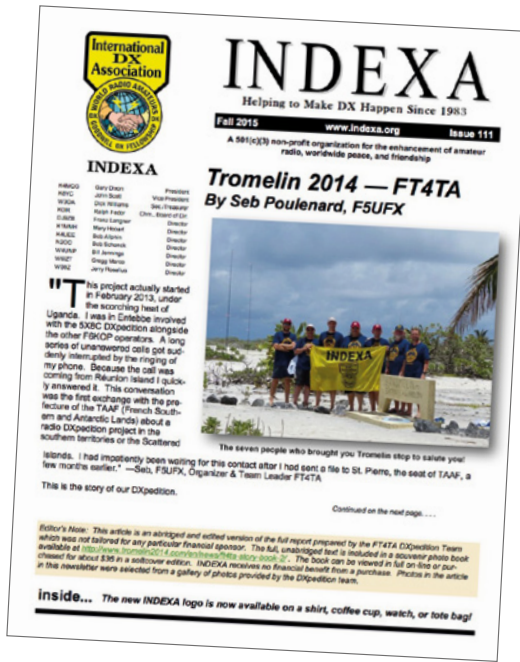
• Die neueste DVD von K4UEE über die Februar 2015 DXpedition nach Navassa ist ab sofort verfügbar und kann unter www.k4uee.com um 25 USD (inklusive Versand) bestellt werden. „Es brauchte acht Jahre, um Menschen auf den Mond zu bringen aber es dauerte dreizehn Jahre um die Bewilligung zu erhalten, Navassa zu besuchen.“ Die DVD zeigt die logisti-

schen Schwierigkeiten, 15 Operateure sowie Tonnen an Geräten und Ausrüstung auf diese kleine unbewohnte Insel in der Karibik zu bringen. Es war ein schweres – und teures – Unterfangen, da dies nur mittels Hubschrauber möglich war.

In den insgesamt zwei Wochen wurden 140.000 QSOs getätigt, unzählige Amateure konnten ein komplett neues Land arbeiten. Viele waren 1993, während der letzten Aktivität, noch gar nicht lizenziert.

Das Video dauert ca. 44 Minuten und ist daher ideal für einen Clubabend geeignet. Den offiziellen Trailer findet man unter <https://youtu.be/TPdbe1wN1r0> auf YouTube.

• Seit dem Jahr 2008 wird von der YASME Foundation (www.yasme.org) jährlich der Yasme Excellence Award an eine Person oder eine Gruppe vergeben, die durch ihren Dienst, ihre Kreativität, Aufwand oder Hingabe eine bedeutsame Leistung für den Amateurfunk erbracht haben.



kann man ab sofort von der Webseite unter www.indexa.org/newsletters.html herunterladen (in englischer Sprache). Die Ausgabe #111 bringt einen Bericht über die FT4TA DXpedition nach Tromelin, die im November 2014 stattfand.

The DX Magazine

• Das Ende einer Ära – die jährlichen „Most Wanted“-Umfragen im „The DX Magazine“ (<http://www.dxpub.net/DX-Magazine.html>) werden eingestellt. Bereits in den vergangenen Jahren hat der Herausgeber Carl Smith N4AA die Ergebnisse mit den Daten in Clublog von Michael

Wells G7VJR verglichen. Beide Daten und Ergebnisse waren immer sehr ähnlich. Carl ist zur Ansicht gekommen, dass die ClubLog Most Wanted Informationen (<https://secure.clublog.org/mostwanted.php>) der DX-Gemeinschaft in der gleichen Weise dienlich sind wie die Ergebnisse seiner Umfragen. Er kann den immensen Aufwand an Zeit und Geld für diese Umfragen im Magazin nicht mehr rechtfertigen. Er möchte an dieser Stelle den tausenden DXern weltweit danken, die „The DX Magazine“ in den letzten 25 Jahren unterstützt haben. Das Magazin wird weiterhin Geschichten über DXpeditionen und andere interessante Artikel für den DXer bringen. Indem man anderen Leuten erzählt wer wo, wann und wie eine Aktivität geplant und durchgeführt hat, kann man möglicherweise andere motivieren oder ermutigen, einmal selbst eine Aktivität zu planen.

Der letzte Preisträger wurde jetzt am 13. November 2015 bekannt gegeben: In diesem Jahr geht dies Auszeichnung an das N1MM+ Entwicklungsteam (Tom Wagner N1MM, Rick Ellison N2AMG, Steve London N2IC, John Bednar K3CT, Nikolay Safronov NA3M, Pete Smith N4ZR, Andreas Hofman KU7T, Larry Gauthier K8UT und Richard Ferch VE3KI). Bereits das ursprüngliche N1MM Classic war ein ausgezeichnetes Contestprogramm, das kostenlos verfügbar war. N1MM+ ist eine komplette Neuentwicklung, die aus mehr als 250.000 Codezeilen besteht, die in tausenden von Programmierstunden vom Team freiwillig und unbezahlt investiert wurden. Auch die neue Version ist weiterhin kostenlos verfügbar (www.n1mm.com) und wird regelmäßig erweitert und verbessert.

• Die Herbst-Ausgabe des Newsletters der International DX Association INDEXA

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE5CYM – A.H., 0664/391 78 52; **VERKAUFE:** originalverpackte KW-Antenne Cushcraft MA5B, 5 Element-Beam, 10/12/15/17/20 m; Preis € 400,-

OE4ENU – Ewald Nussbaum, 0699/118 788 40 oder oe4enu@gmx.at; **VERKAUFE:** Zeus Z51 SDR-

Transceiver 15W output, Netzteil zum Betrieb des SDR TX; wurde am 31. 3. 2015 gekauft, Rechnung vorhanden, Software gebe auf Cd mit! € 1.200,-; kompletter PMSDR-Empfänger mit Soundkarte, war nur kurz in Betrieb da dann auf SDR-Transceiver umgerüstet wurde, sämtliche Kabel, Adapter,

Software usw. werden mitgeliefert: € 200,-

OE5DMM – Hermann, oe5dmm@aon.at; **SUCHE:** Drehko oder Vacuum Variable C 750-850 pF Plate U min.1,3KV oder > (für AMP EL 519) zu einem erschwinglichen Preis.

Interessante und wichtige Links:

9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&oid=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125



IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

Im Namen der Redaktion und der Mitarbeiter des ÖVSV
wünschen wir unseren Mitgliedern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2016!

QSP-Redaktionstermine für 2016

QSP- Ausgabe	Redaktionsschluss am	QSP- Ausgabe	Redaktionsschluss am
Jänner	<u>Donnerstag</u> , 10. Dezember 2015	Juli/August	Freitag, 10. Juni
Februar	Freitag, 15. Jänner 2016	September	Freitag, 12. August
März	Freitag, 12. Februar	Oktober	Freitag, 9. September
April	Freitag, 11. März	November	Freitag, 14. Oktober
Mai	Freitag, 15. April	Dezember	Freitag, 11. November
Juni	<u>Mittwoch</u> , 11. Mai	Jänner 2017	<u>Mittwoch</u> , 7. Dezember

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte ist der Maßstab unseres Erfolges. Deshalb sind wir stolz Ihnen eine neue Version des TS-590S vorzustellen, dessen Parameter durch die ausgereifte Kombination von Roofing-Filtern, eine wirksame ZF-AGC und modernste DSP-Technologie messbar verbessert wurden.

Testen Sie den TS-590SG und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit einer neuen Generation von Transceivern, die exakt auf die hohen Anforderungen der DXer zugeschnitten ist.

Amateurfunk für Profis Der TS-590SG

Sonderpreis auf Anfrage!



KW/50-MHz-TRANSCEIVER

TS-590SG

< Hauptmerkmale des TS-590SG >

- Noch besserer Empfänger mit ausgezeichnetem Dynamikbereich.
- Weiterentwickelte AGC-Steuerung mit ZF-DSP.
- Zuverlässiger Sender mit IM-armem Ausgangssignal.
- Transceiver-Equalizer für jede Sendart konfigurierbar.
- Morsedecoder mit scrollender Textausgabe im Display oder über ein spezielles Fenster der ARCP-590G.
- Neue Split-Funktion (wie beim TS-990S) erlaubt eine schnelle Konfiguration zusätzlich zur aktuellen Split-Einstellung.
- Filter A/B unabhängig für VFO A/B einstellbar, was für den Split-Betrieb praktisch ist.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1